ugsbreis: Durch unfere Trägerinnen und Agenturen: Ause al 50 Biennig moneilich. ... 50 Mart vierteländelich; Ausgade &
Gennig monailich. 1.96 Mart vierteländelich (Zuitellgebühr monat10 Biennig). Durch die Bole: Anskalde al 60 Piennig monailich,
0 Mart viertelächelich, Ausgade 8: 75 Biennig monailich, 2.28 Innimeinäbelich (ohne Beilellgeib). Der Miesbadener General-Angeiger
deint täglich mittags mit Musnahme der Comp und Jeierlage.

Wiesbadener

Einzeigenpreise: die einspalitige Zeile ober beren Roum Stadiffsalt Wiesdochen 20 Bi., ben auswebers 25 Bl., linanzielle Ang 30 Pfg. Im Actionneiell: die Zeile aus Stadisberit Wiesdochen 75 ben ausw. 100 Bl., Sabett nad aufliegendem Tarif. Für Salnahme Angeigen an beilimmten Tagen und Klagen nich leit. Gerandie nommen. Bei grangsbeeiser Beitreibung ber Indetilonsgedühren Klage, bei Konfursberfahren usw. werb der dewilligte Radatt dief

General SAnzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Naurod, Frauenftein, Wambach u. D. a.

Fernipreder für Danpineichafisfielle und Rebattion 199: für Berlag 819. - Saupigeichaftisftelle und Medaftion: Mauritinsftraße 12. - Berliner Rebattioneburo Cooneberger Str. 30. Berlin G. S.

Jeder Abonnent des Wieddadener General-Anzeigerd (Audgade A) ist mit 500 Mark gegen Tod durch Unfall, jeder Abonnent des Bieddadener General-Anzeigerd, der auch die humoritische Bocherbeilage "Kochrunnenvieller (Audgade B) bezieht, indgesamt mit 1000 Mert auf den Todes, oder Gant-Indolpe Unsall bei der Karnberger Lebensberficherungs-Bant verschiert. Dei den Konnengen auch die Geberau als berfichert, so das, menn Mann und Fran verunglischen felten, je 1000 Mert, indgesamt als der Karnberger Bedensberficherungs-Bant anzugegen, der Lerbeit dat ich innerhalb zu Stunden nach dem Unsall in Arzische Bedondung au beziehen Mehre fosen, Leber die Berfackungen der Berfackungsbeding geben die Berfackungsbedingungen Mussellung aus beziehen. Leber die Berfackungsbeding geben die Berfackungsbedingungen Mussellung werden bie Berfackungsbedingungen Mussellung von Berfackungsbedingungen Berfackungsbedingunge

Rt. 21

Mittwoch, ben 25. Januar 1911.

26. Jahrgang.

Die beutige Musgabe umfaht 10 Gelten

Das Neuente vom Cage.

Des Raifers Corfureise. Athen, 25. Jan. Rach hier and Corfu ingetroffenen Melbungen erhielt die Schlohs erwaltung von Berlin and den Befehl, alles ür den Emplang Raifer Bilhelms, velcher Anfangs Mära bestimmt dort

Budget-Rommiffion. Berlin, 25. Jan. Die Budget-Rom-miffton des Reichstages ftellte gekern 400 000 . Man Zulagen für die Rarine in den Etat wieder ein.

Abides und Ehrlich.
Berlin, 25. Jan. Oberbürgermeister
Abides und Geheimer Obermediginalrat Profesor Ehrlich wurden für die Jahre 1911 bis 1915 au Mitgliedern des Reichsgesundheitsamtes ernannt.

Berloarfung ber Geschäftsordnung. Berlin, 25. Jan. Es find augenblick-tich Berhandlungen unter den bürger-lichen Parteien des Abgeordnetenhauses im Gange, die anläglich des Falles hoffmann voranöfichtlich zu einer frafferen hande habung der Geschäftsordnung füh-

Dreiben. 25. Jan. Bwijden den Regie-rungen Cachien und beider Reuß murde ein Bertrag abgeichloffen, wonach das fach-lifde Dbervermaltung & Gericht and in renfiiden Bermaltungeftreitsachen

Roffnth ichwer erfrantt. Budapelt, 25. Jan. In dem Befinden bes ehemaligen ungariichen Sandelsminifters koffuth ift eine derartige Berichlim-merung eingetreten, daß abends ein Konsilfum ber Merate ftattfinden mußte.

Mehrenthals Rachfolger? Bien, 25. Jan. Dier furfiert bas Ge-endt, der öfterreichilch-ungarische Botschafter in Konftantinopel. Graf von Pallavi-cini, sei als Rachfolger des Grasen Achrenthal auf dem Posten des Minis ners des Aeußern anserichen.

Gine Rundgebung Ronig Mannels. London. 25. Jan. Ronig Mannel ließ tern bier befannt machen, daß weder er d die Ronigin Maria Bia bisber das Getingke von der republitanischen Regie-tung erhalten batten. Er habe niemals auf die Krone Bortugals vergichtet und iti enischloffen, seine Rechte zu behaupten.

Türtifd-bulgarifder Sandelsvertrag. Bofia, 25. Jan. Das & inanamini-terium hat ein Rundidreiben erlaffen, in Beldem angeordnet mirb, daß vom 27. 3a-mar ab ber tartiid bulgariide Danbelsvertrag nicht mehr in Rraft ift.

Ceherreich und die Schiffahrtsabgaben. Bien, 25. Jan. Im vollswirtschaftlichen nalchnis bes Abgeordnetenhaufes erklärte andelsminister Beigtirch ner, die Resterna halte unentwegt an ihren burch te Elbverträge gewährleisten Rech-

Spanischer Ministerrat.

Madrid, 25, Jan. Der gestrige Ministertel feste ben 2. Mors für den Zufamnentritt der Rammer und den 12.
Ram für die Generalratomablen fest
nab begann dann mit der Brüfung der von
dem wanischen Gesandten beim Batifan
berlandten Aufschlüffe über die Haltung bes Batitans.

Die Wörder des Deutschen Unger-Beirut, 25, Jan. Das Gericht in Tripolis karien) führte den Prozeh wegen Ermor-nag des Reichsdeutsichen Unger zu Ende. der dauptiäter wurde zum Tode ver-trieilt. 6 andere Angellagte erhielten Justhausstrasen von 3 bis 15 Jahren.

Lolis, 25. Jan. Die wegen ber Berichwörer. hwbrung vernrteilten Anarchiften anten hingerichtet, barunter auch der anfibrer Rotofn und feine Fran.

Japans auswärtige Begiehungen.
tolio, 25. Jan. In der gestrigen Ramtriib ung ertidrte der Minifter des
tubern, Komura, die Begiehungen
man au den fremden Mächten nähna an berglichteit zu und jeien durch
inen Zwischenfall getrübt worden.

Spftemwechfel.

Als uns der Sommer des vergangenen Jab-in Breuben den großen Miniftericub achte. murden Grimmen laut, die in biefem Berionalwechiel einen Spitemwechiel iaben, einen Spitemwechiel por allem im Kurfe ber Polen politik propheseiten. Allen Mutmahungen und Gerüchten machte bamals eine

maßungen und Gerückten machte damals eine kategorische offisiöse Erklärung ein Ende. die den festen Willen der preußischen Regierung kundgad, auch in Bukunst an der sielbewußten Richtung in der Volenfrage iestsuhalten, wie sie sierer Reihe von Jadren versolgt worden ist. Indes: wir leben deute schnell, auch in der Politis. Benn nicht alle Anseichen trügen, sind seit einiger Zeit machtige Einslüsse dem Aenderung der Volenvollist durchzusehen, die Jürst Bismard in den achtsiger Jadren des vorigen Jahrhunderts eingeleitet, die Graf Caprivi durch eine ganz entgegengeleitet unterbrochen. Politik geben ja vielsach weit auseinander. Auch in aut deutschnationalen Areisen hatte man von Ansang an oder im Laufe der Zeit mehr oder minder gewistige Zweisel und Bedenken in dieser dinsidet. Aber darin werden wohl alle, die es mit dem Deutschium in der Ditmart gut meinen und von der Notwendisseit, diese wichtigen Landesteile nicht nur Breußen, sondern auch dem Dentichen Reiche au erbalten, überseugt sind, vollständig einis sein, daß es sein größeres Ungläch für die dortige Bevölserung und keinen ichlimmeren Gebier vom Standpunft einer zuhigen und gelehenzusten Period. rubigen und sielbewuften Reichs- und Staats-politif gabe, als biele burch ben polnischen An-fturm ichwer gefahrbete Ofimart im Bickad au regieren. Deute fo, morgen fo. Deute mit einem fraftigen Anlauf gegen bie national-polnifche Propaganda, morgen mit einer Umidmeidelung der polnifden Granden und Geiftlichfeit. baben ja su Caprivis Beiten ichandernd erlebt, was dabei berauskommt, wenn die polnischen Arikokraten ftändige Gäste im Berliner Königs-ichlob find und ihr Jührer, der sich durch eine erheuchelte Begeisterung für die deutsche Flotte ben Solhnamen "Derr v. Abmiralsti" vericaft, bas Ohr des Raifers gewinnt und es durchiest, daß ein Stockvole feinen Einaug in das ersbifcofliche Palais au Bofen balt.

Die beutige Lage erinnert in vielen Bugen an die damalige. Die Volen baben die Finanz-resorm machen belsen und damit sedenfalls der Reichstasse neue beträchtliche Einnahmen auge-führt. Sie haben sich wieder einmal in einem kritischen Augendlich als wertvolle "Reichs-stillben" bewährt. Ja selbst in Breuben haben fie feurige Koblen auf die Dauvter ihrer Geinde gesammelt und für die Erböhung der preuhlichen Zivilliste gestimmt. Und so liebenswürdige, opferbereite, rückscholle Reicksangehörige sollte man weiter durch eine Bolitik bekämpsen, bie barauf berechnet tit, ihnen Abbruch su fun ole dardit verednet in, idnei Abbruch zu inn und sie nach Möglichkeit zu ichwöchen? Das bieße doch im böchten Maße undankbar fein und Gutes mit Schlimmem vervolten. Daber Schluß mit dieser Politik und Einleitung eines neuen Kurses, der auf die "Berföhnlichkeit" und das "Entgegenkommen" der Polen sugeschnitten ist!

Bir sagen nicht, daß es bereits so weit ift. aber es find Anseichen vorbanden und mehren fich, daß gewichtige Einflusse binter den vollstischen und bösischen Kulisen auf eine solchen gewentung binarbeiten und daß babet, auch fehr bestischende anglöndische Fatbabei auch febr bochftebenbe auslandifche Rattoren, die den Slawen freundlich gesinnt sind, ihre dande mit im Spiele haben. Zu den Anseichen rechnen wir auch die ausweichende Antwort, die der preußische Landwirtschaftsminister auf die Frage nach bem Stande ber Enteignung und ber Fortfesung ber oftmärtifden liedlungstätigleit im preußischen Abgeordneien-baufe erreilt bat. Acchnet man bierzu, daß die "Norddoutiche" in ihrem Wochenrücklich die nanze preußische Etatsdebatte eingebend tennseichnet, nur mit feiner Gilbe von diefer pot-nischen Frage fpricht, dann wird man augeben muffen, daß hinreichender Anlag zu größtem Miftrauen vorbanden und der Berbache nicht abzuweisen ift, daß die preufifiche Volenpolitit, bie febr sum Gooben ber Oftmart icon sebnmal ihren Rurd im Laufe der faft 140iabrigen Gelchichte geandert bat, nunmehr por einer elften, pielleicht verbangnisvollften Bendung

Indeffen eine bedeutsame Mbweichung bietet

Dente dagogen ift Derr v. Bethmann-Dollmeg leitender Staatsmann. Was man auch gegen ibn fonft fagen mog, das eine muß ibm auch sein schafter volltischer Gegner laffen, daß er das innere Betriebe des preußtschen Staates so genan tennt, wie feit Bismark fein andrer Reichskanster und Ministerpröfident. Insbefondere ift ibm die polnifche Gefahr befannt, und er murbe imftande fein, mit einer gans andern Autorität und einem weit gemichtigeren Anfeben, als jemais Cavrivi in folden Fragen aufqu-bieten vermochte, felbit einer kaiferlichen Billensmeinung bezindicht, teldir einer fattertichen Billens-meinung beziglich einer Aenderung des Bolen-turses entacgensutreien. Doffentlich läßt er es daran nicht sehlen, wenn Gefahr im Bernuge fein follte. Daß sie nicht fern ist, dafür sprechen die Alarmruse, die in jüngster Zeit von Stellen, die manchen Bild binter die politischen und böfifchen Ruliffen tun fonnen, ausgestoßen morben find.

Rundichau.

Reichsichuldbuch. Die Gintragungen in bas Reids ich ulbbud baben eine Milliarbe Mart überidritten, alfo einen Stand erreicht, ber mehr als 22 v. d. der gesamten eintragungsfähigen Reichsschuld gusmacht. Wenn auch dieses Fort-ldreiten an sich zu begrüßen ist, so wird doch von dem Schuldbuch noch nicht in dem Maße Gebrauch gemacht, wie feine Ginrichtungen es perbienen muften. Dies ift mobl auf eine noch mangelbatte Renntnis von den großen Borteilen surüdsufübren, die mit der Benudung des Schuldbuchs verbunden find. Es ioli daber auf diese tudmals turs bingewielen werden. Als Borreile bietet das Schuldbuch bauptfächlich die unbedingte Siderbeit gegen Berfufte infolge Diebstable, Genere und auf fonftige Beife, ferner bie Roftentreibeit ber Eintragung, Die gebührenfreie saufende Berwaltung, die porto-freie Uebersendung der Binlen. Ginen wichtigen wirtschaftlichen Dienit leiftet das Schuldbuch demlenigen, welcher ein Interesse daran bat. die Substans des Bermögens bestimmten Ber-fonen, etwa dem Chegatten oder Aindern an be-wahren. Für folde sahlreichen Falle, die fich aus bem ebeliden Gaterrecht ergeben, tann bie Benubung bes Schulbbuchs marm befürworret merben. Desgleichen ift es für Bormunber und Bermalter von Stifftungen und fonftigen Ber-mogensmaffen, bei denen es auf Giderheit und Stetigfeit anfommt, befonders geeignet.

Beugniepflicht ber Abgeordneten.

Bur Ermeiterung ber Immunitat ber Abgeordneten bat die Strafproseh-Kommiffion bes Reichstags Anträge angenommen, die babin geben, daß Abgeordnete nicht geswungen werben fonnen, Austunft über Zatfachen su geben, bie ihnen in Austung ibres Berufe anvertraut worden find. Gegen biefes Beugnis-Berweigerungerecht batte fic bie Regierung lebbaft ausgefprocen und ibre Stellungnahme wie folgt begründet: Durch das Neichs- und Landesver-fassungsrecht ist die Stellung der Abgeordneten soweit geschiebt, als ihre verfassungsmäßige Tätigkeit es erfordert. Daß ein Bedürsnis vor-liege, die Stellung der Abgeordneten noch mehr aus bem Rabmen bes gemeinen Rechts berootsubeben, fann nicht anerkannt werden. Ins-besondere wird fich eine dabingebende Forderung nicht durch Berufung auf das Zeugnisverweige-rungsrecht der Geiftlichen, Rechtsanwälte und Nerzie begründen laffen. Muß auch der Abge-ordnete felbst vor der Beriofgung wegen Bekanntgabe des ihm Mitgeteilten gelchütt fein, fo besteht doch fein Anlas, auch diesenigen von der Berantwortung freisustellen, die ihm die Mitteilungen gemacht baben.

Menderungen im Meliorationsbaumefen. Sinfictlich des Meliorationsb weiens ift eine Menderung der Or-gantfation in Aussicht genommen. Im wefentlichen in das Biel, dan bei den Regie-rungen meltorationstechnische Deaernen mettoration stechniste De-gernen ten ftellen gegründet werden. Die Vermehrung der Zahl der Meliorations-baubeamten wird sich nach Ansicht der Agl. Staatsregierung auch nicht von der Sand weisen lassen. Dinsichtlich der Ausbisdung der mittleren Meliorationsbaubeamten ist Die Berftaatlichung des gefamten Unterrichts-weiens auf diejem Gebiete nicht beabfichtigt.

Bahlabtommen.

Die fraalich gemelene Berftanbiaung

bandlungen swifden den Rationalliberalen und der Fortidrittlichen Bollspartei über die Frage der Bahlbille. In 85 Gällen hofft man bei dem Zustandelommen des Bablblod's vegen die Sosialdemokratie siegreich zu sein.

Begnabigung ber englifden Spione?

Begnadigung der englischen Svione?
Aus London ielegraphiert man: "Repnold Rewspapers" wissen mitzuteilen, es sei allgemein dekannt, daß Kaiser Wildelm den den der der Belden megen Svionage und seine Absicht, die beiden megen Svionage sur Feltungsdaft verurteilten dritischen Seines V. du degnadiger den der gen, mitgeteilt dabe. Die swei Offisiere würden übrigens in sameradicafilich liedenswürden übrigens in sameradicafilich liedenswürden übrigens in sameradicafilich liedenswürden auch die obige Nachricht durchaus nicht unwarschehrlich sobien Nachricht durchaus nicht unwarschehrlich scheint, so glauben wir doch bemerken zu missen, das solche internationale Freundlichseit des deutschen Kaisers, der doch auch Schubberr der vielleicht einmal in ernsten Zagen gefährbeten deutschen Wordseelliste ist, im Bolse nicht verstanden werden wird. Bolle nicht verftanden merden wird.

Gine politifche Reminissens.

Gine politische Reminissens.

Die Parifer Zeitung "Intransspaant" albt folgende Erlunerung an die Annexion von Bosnien und der dersegowing mieder: Als in Judlau Aehrenthal und Iswolski verhandelten, erhielt Auhland für die Zusage, sich der Annexion nicht zu widerleben, das Bersprechen gewisser Enrickädigungen. Dieses Kersprechen wurde nicht gebalten. Ruhland fragte, als es sich getäuscht sah, in Frankreich an, ob Frankreich bei einem Konstitt eingreisen würde. Da Frankreich sider die Berbandlungen, die diesen Konslitt bervorserusen batten, nicht unterrichtet worden war, erfolgte die Antwort, daß es die Krisis gern beendet sähe. Benn die Beschlichte wahr ist, widerlegt sie die Kersion, nach der Teutschland sugunsten Desterreichs einen Druck auf Auhland ausgesibt bat.

Belgien und Colland.

Auch in Briffel ist man nicht fehr erbaut von der Art, wie England und dronkreich die Reutralität Belstens protegieren wollen. Man weiß genau, daß ein fiart besestigtes Blissingen auch die Sicherbeit Antwerpens gemährleistet, iedenfalls viel besier ist, als ein englisches oder kranzösisches Geichwader, das unbebelligt die Schelde hinauffabren und die größte Dasenstadt Belgiens auch vegen seinen Billen "ichiven" tönnte. Bie aus Früsse berichtet wird, ichreibt tonnte. Bie aus Bruffel berichtet wird, fdreibt bas als Organ ber Regierung geltenbe "XX. Siecle" in einem Artitel num Streit über bie Befeitigung Bliffingens: Frgend melde in frangofischen englischen Blattern behauptete Ent-rüftung Belgiens über die bollandiche Schelbe-Befeitigung beftebt nur in ber Einbildung der Journale ber entente cordiale. Bie der belgifche Genator Biener gans forreft einem Londoner Blatt erflarte, bat Belgiens bollanbifder Rach-bar die unbeidranfte Freiheit, iein Gebiet zu be-feftigen, an welchen Bunten er will. Ob ber neue Befeitigungsplan von Deutschland in-ftruiert ist oder nicht, gebt Belgien nichts an. Im übrigen braucht Dolland von niemand bie Erlanbnis, um Festungswerfe zu errichten. Wenn die Engländer, Fransofen und Deutschen die Frage von ihrem besonderen Standpuntt aus anseben, so ist das ihre Sache.

Roofevelt.

Bie aus Reuport semeldet wird, bedeutet die Babl von Mr. Barnes sum Prafidenten ber republikanischen Partei des Staates Reuporks die am Conntag ftattgefunden bat, eine ichmere die am Sonniag Haltgefunden bat, eine ichwere Rieberlage bes Expräsidenten Roofevelt. Mit der Konvention von Saratoga vor den Wastlen, wo die Iniurgenten und Mr. Roofevelt einen gländenden Sieg fiber die "alte Garde" davongetragen baben, icheint der Stern Roofevelts im Berblassen zu iein. Noofevelt wird in Jutunft gezwungen sein, sich rubig zu perhalten. Kandidat der Rennbilkaner für su verbalten. Randibat ber Republitaner für bie Brafidenticaftamabl im Jabre 1912 wird wabriceinlich wieder der gegenwärtige Prafi-dent Zaft sein. Der Ehrgeis- des Exprasidenten Roosevelt, aum drittenmal Präsident der Repu-blif zu werden, ist durchkreust worden.

Protettoraidfragen.

Die türfifde Regierung ift unverfennbar be-ftrebt, das Proteftorat fiber die fatho-lifden Chriften im Orient, das von mehreren abendlandifden Grobmödten ausgeübt wird, frillichmeigend aus der Belt au icaffen. Indessen eine bedeutsame Abweichung bietet doch die gegenwärtige Lage gegen die vor 20 seitige Unterstitibung bei den kommenden Reichstrauben Staatsgeschäfte ein General, der die die aus varsamentarischen Kreisen mitsöstlichen Berbaltnisse so gate nicht kannte.

Protettorat fiber die Ratholifen Albaniens ausubt. Die Bforte läßt fich offenbar von biefen Proteftoratsrudfichten nicht mehr beeinfluffen, fombern fest fich wegen ber Ernennung neuer Bifcofe bireft mit bem Batifan in Berbinbung.

Mittwoch

Der ehrliche Matter.

Dan es Amerifa vermittelt oft und gern. babel immer ein Geldaft macht, ift felbitverrändlich. So bat es fic benn auch wieder als Matter auf Saiti angeboten. Der Lelegraph melbet barüber: Das ameritanifde Marine-bepartement bat von bem Rommanbanten bes amerifanischen Ranonenboots "Rarietta", bas vor Puerto Cortes liegt, Rachrichten erbalten, nach benen ber Präfibent ber Republik Saiti, Simon, die Bermittelung der Bereinigten Staaten fucht, um einen Krieg zwischen Saiti und San Domingo su verhindern. einer Mitteilung bes ameritanischen Gesandten in Daitt bat fich Prafident Simon erboten, Die Grensftreifrage fofort einem Echiebsge-richt au unterwerfen, porausgefent, daß beide Regierungen ihre Eruppen gurudgogen und Can Domingo ben Bau einer Deeresitrage burch bas ftrittige Gebiet einfielle. In der billigen "Deer-ftrage" liegt ber auf die Bufunft gesogene Bedfel.

Deutscher Reichstag.

Die 2. Leinng des Bumachsfiener-gefetes wird fortgefett. Die Baragr. 40, 19a und b und 50 handeln von der Berieilung des Ertrages der Bumachsiteuer. Der Gemeinden-Anteil foll nach bem Rommiffionsbeichlus 40 Brog, betragen, ber Anteil bes Reiches 50 Brogent, ber Anteil ber Bundesftaaten 10 Bros. Es liegen au diefer Frage eine lange Reibe von Antragen por. Die michtigften wollen bas Teilungs. Berhalinis

Abg. Trimborn (Str.) begründet einen Autrag auf Begunftigung ber Geftungs.

Reichsichabsefreiar Bermuth: Die Antrage ber Sozialdemofraten und der fortsichtitlichen Bolfspartei find unmöglich. Da würde so wenig ibrig bleiben, daß von einer Befriedigung der Bedürfniffe bes Reiches feine Rebe fein fonne. Gur

bie Beteranen

würde das Geseh nur ein papiernes werden. Bir beabsichtigen, unabhängig von den Erträgnissen der Bertauwachsteuer, den Beternen bestimmte Beträge etatsmäßig gesehlich ausuwenden. Aber wir brauchen auch die Erträge aus der Juwachsteuer. Die Begünstigung der Festungsstädte hat seinen inneren Grund. Die starte Garnison bringt ihnen ja auch unbedipgt Borteile. Eine gewisse Dissernaterung der Justidige stegt im Interese der Gemeinden. Gegen Anträge, die für das Interese derjenigen Gemeinden sorgen, in denen ichon jeht eine Bertzuwachs Ordnung existert, wären seine ernsten Bedensen au äußern.

Abg. Beber (Katl.): Für den Antrag an Gunsten der Festungsstädte wird ein kleimer Teil meiner Freunde stimmen. Er muß aber dahin ergänzt werden, daß auch die Grundstüdsbeiter in den Festungsstädten gewisse Borrechte erhalten. murde das Gefet nur ein papiernes merden.

gewiffe Borrechte erhalten.
Aba. Brühne (Sog.) begründet die Antrage feiner Bartei.
Abg. Feldmann (Konf.): Der

Grundbefit

muß doppelt gablen, da wollen wir wenig-frens die größten Garten beseitigen. Abg. Cuno (fr Bp.): Ber den Beteranen belfen will, soll unferen Antrag annehmen, fonst wird die Steuer nicht den ersorderlichen Ertrag bringen. Bir werden aunächst für alle Anträge stimmen, die den Gemeinden einen möglichst hoben Ertrag bringen.
Abg. Dr. Arendt (Rp.): Der sozialdemokratische Beteranen-Antrag ist gang un-

Abg. Dr. Jager (Bir.) fpricht gegen ben Antrag der Sozialbemofraten und die An-träge der Nationalliberalen und Fortidritt-lichen, die er als undurchführbar bezeichnet.

uns um Silfe gebeten baben. Abg. Giesbert (3tr.) tritt im Intereffe ber Juduftrieftabte für ben Antrag Beber

Albg. Eraberger (Btr.) lebnt ben fos gialbemofratifchen Beteranenantrag ab, weil er durchaus nicht durchgearbeitet fet. Raab (w. Bag.) wendet fich gegen

alle Abichwächungsantrage, mit denen man das Gefen durchwäffern wolle. Die Ansfprache ichließt. Es finden eine lange Reihe von Abftimungen ftatt. Die

Berteilungo:Grunbfage

im 8 46 werden unverändert nach der Rommiffions-Borlage angenommen: 50 Brog. für 10 Brog. für die Bundesftaaten bas Reich, 10 prog. in Gemeinden. Durch und 40 Brogent für die Gemeinden. Antrages Unnahme eines tombinierten Miller-Bulda (Btr.) und Graf Beftarp (Ronf.) wird beichloffen, bag bis jum Erlaffe eines Landesgefebes die Regelung amifchen Bemeinden und Gemeinde-Berbanden burch Gemeinden und Gemeinde-Verbanden durch die Landesregierung au erfolgen hat, soweit es sich um Grundküde handelt, die feiner Gemeinde angehören und soweit Gemeinden in Betracht kommen, die schon Zuwachskeuer erheben. Außerdem werden mehrere Zusab-anträge finanziechnischer Ratur angenom-

Dierauf vertagt fich das Saus. Beute 1 Uhr: Reft des Buwachsteuergefetes, Reichsbefteuerung fomie Fern-fprechgebübren-Ordnung. Der Brafibent fündigt für den Fall, daß das Benfum nicht erledigt wird, eine Abendsitung an.

Preußischer Candtag.

Abgeordneienbaus. Sigung bom 24. Januar.

Das Abgeordnetenbaus fette die allgemeine Debatte beim Etat ber landwirts daftlichen Bermaltung fort. Die Redner ber Rechten, bes Bentrums und ber Nationalliberalen erflarten, daß fie nach wie por am Cout ber nationalen Arbeit in der bisberigen Beife fefthalten und ber Abg. Blabel (ntl.) empfahl ber Rechten, recht viel Rationalliberale bei ben nächften Bablen au mahlen, wenn fie biefen Coup fichertellen wolle. Abg. Träger (Fortider. Bp.) trat für eine umfassende innere Rolo-nisation ein. Beim Titel Minifier-gehalt fand eine allgemeine Aussprache ftatt. Sente Beiterberatung.

Kriegsgefahr?

Die Borte bes Brafidenten Zaft, er tonne fich ber Möglichteit eines Rrieges nicht peridließen trot ber smeifellofen Griebensliebe ber Großmachte, haben die weltpolitifden Erbbebenfünder in lebhafte Schwingungen verfett. Benn von der boben Barte aus, auf der fich das Oberbaupt ber Bereinigten Staaten Rorbameritas befindet, gans offen 3meifel an bem Beftanb bes Griebens ausgefprochen merben und der Rabel ben Musipruch des Brafibenten von Remport aus in alle Erbteile tragt, fo muffen doch mobl beftimmende Gründe für die auffallende Sandlung des verantwortlichen Staatsmannes vorliegen. Man fragt beshalb mit Recht nach ben Unlaffen, die folde Unrube jenfeits und diesfeits bes Oseans bervorsurufen vermögen. Die Meuferung Zafts fiel in einer Anrede an die Bertreter ber Benfplvaniagefellicait. Der Brafibent batte wieder einmal betont, daß die Befeltigung bes Panamatanals eine absolute Notwendigfeit fei, und in Berbindung damit fprach er von Moglichfeit eines Krieges.

Demnach biirfen mir mobl ichließen, bag bie Bereinigten Staaten gefahrdrobende Protefte gegen das geplante große Bert erwarten. erbitterte Sprace führender englischer und ia-panifder Blätter bat im Beiben Daufe su Bafbington eine Nervosität erzeugt, die man bei ben rubigen Bantees fonft fo felten mabrnimmt.

Abg. Sohle (Gog.): 3ch fonnte hunderte als midrig empfunden werben. Als der Bau von Fallen anführen, in denen die Beteranen bes Banamafanals in Angriff genommen wurde, bes Banamafanale in Angriff genommen murbe, bieß es, daß bie vollerverbindende Bafferftrabe bem freien Sanbel und Berfehr ber gangen Belt dienen werde, und nunmebr follen an ber Ginfahrt und Musfahrt bes Gdiffahrtemeges vom Atlantifden sum Stillen Osean Bollmerte errichtet und Ranonen vom ichwerften Raliber aufgeftellt merden, bie dem Sternbanner die Alleinberricaft iber die wichtige Durchfahrt fichern. Die Blide der Bereinigten Staaten richten

fich in militarifder und wirtidaftlider Besiebung immer ftarter auf Ditafien, und biefer Umftand erzeugt in London und im Lande bes Mitabo begreifliche Erregung. Im javanischen Barlamente wurde deshalb vor einigen Tagen ber Bund mit England in beftimmter Richtung bochit energifc betont. Da der Beichaftstrager ber Union, Marib, ber Republit Banama jungf erklärt bat, daß man fich geswungen feben würde, das panamatice Gebiet furserband su anneftie-ren, falls die Republit fich ben Bereinigten Staaten nicht fügen wolle, fo tonnte die Ausführung der Drobung den Konflift leicht su einem Arieasfalle fteigern.

Brafibent Zaft rief in leibenicaftlicher Erregung aus, daß die Bereinigten Staaten, nach-dem fie 500 Millionen Dollars sur Berbefferung ber nationalen Berteidigung ausgegeben batten, nicht auf ben balben militärifchen Bert bes Ranals versichten murben. Sollte man benn ben Borteil einer Ration sutommen laffen, die bie Ration au vernichten fuche? Chne Sweifel sielte der Brafibent auf England. Stimmung ift alfo eine recht gefvannte. internationalen Gotebsgericht, bas allem Uniceine nach von bem britifchen Rabinett angeregt ift, werden fich die Bereinigten Staaten nicht unterwerfen, benn Brafibent Zaft ertfart mit Entichiedenbeit, die Beit fei noch nicht erreicht, wo man auf Beilegung aller internationa len Streitigfeiten burch Schiedeipruch rechnen fonne. Gine Reutralifierung bes Banamatanals ift fomit nicht mehr su erwarten. Dochft fraglich wird es fein, ob England fic auf die von Zaft geforderte Abanderung des Abtommens mit den Bereinigten Staaten einlaffen wird, wodurch biele das Recht aur Beseitigung des Banamafanals wiedererlangen. Zafte Borte pon ber Möglichteit eines Rrieges lenten bie gefpannten Blide ber Belt auf ben amerifanifden Jithmus. Der Sturm auf ber Rordice bat fich gelegt, er erhebt fich swifden dem Atlantifden und Stillen

Bauzeiten für Kriegsichiffe.

Bieviel Beit erfordert ber Bau eines Rriegsichiffes? Gine allgemein gultige Ant-Kriegsschiffes? Eine allgemein gultige Antwort auf diese militärisch, wie sinanziell wichtige Frage läßt sich taum geben. Selbitverständlich richtet sich die Baugeit zunächt nach der Größe des Schiffes, dann aber auch nach der Jahl der gleichzeitig, wenn auch nicht auf derselben Werft in Bau befindlichen Einheiten; denn bei der Derfellung eines Schiffes in nicht nur die Schiffen industrie, iondern auch der Maschinenbau und neben zahlreichen dilfsindustrien in bervorragendem Maße die Banger und Gevorragendem Mage die Panger- und Geichitifabritation beteiligt. Benn lettere bie Hönnsteinen vereitigt. Wenn teptere bie Banzerung ober die Armierung nicht rechtzeitig liefern kann, würde auch die noch so ichnelle Fertigstellung des Schiffstorpers keinen Zwed haben. Anger diesen technischen, sind es militärische oder politische und serner sinanzielle Mücksichten, die den Bau eines Kriegsichiffes beeinfluffen. Um einige tatfachliche Beifpiele angufüh-

ren: ber ipanifche Rreuger "Reina Regente" (6000 Tonnen) brauchte von der Riellegung bis zum Beginn der Probesahrten einen Zeitraum von zehn Jahren (1900—1910), das englische Linienschiff "Dreadnought" (18 000 Tonnen) dagegen erledigte dasselbe Bauftadium in 12 Monaten. Das find aller-bings zwei gang extreme Falle; haben in bem erfteren mangelnde Organisation und ungureichende Geldmittel zu einer ungebühralfo muffen wohl Dinge in den Rabinetten ber lich langen Baugeit geführt, fo murde in Grobmachte vorgeben, die von den Ameritanern dem zweiten ein Schiff gang neuen Tups lich langen Baugeit geführt, fo murbe

aus befonderen Grunden in einer gans aus. nahmsweise turgen Beit fertiggeftellt. 3m allgemeinen liegen die Baugeiten amifden allgemeinen liegen die Bangelten zwischen diesen Beiden Jahlen, und zwar nähern fie sich in England. Deutschland, den Bereinigten Staaten und Desterreich-Ungarn mehr der unteren, in Frankreich, Italien und Auffland, wenigkens nach den Ersahrungen der letten Jahre, mehr der oberen Grenze. Es lät sich nicht verkennen, daß neuerdings durchweg das Streben nach Abfürzung der Banzeiten zutage tritt, erkens, weil ein sichnelles Banzen ohne Zweisel downmischen ist, weil sich auch militärische Bartift, weil fich auch militärische Bartift, weil fich auch militärische ameitens, weit fic auch militarifche Bortelle ergeben, wenn von ber ohnehin bei ichrantten Lebensdauer eines Rriegsichiffes nicht mehr als notig auf ben Bau verwenbe

Muf bie Berechnung ber Baugeiten für eingelne Gdiffe foll bier nicht naber einge gangen werden, weil es febr ichwer ift, ein allen Berhaltniffen entfprechendes Berfahren bierfür au finden. Goll der Baubeginn von ber Bewilligung ber erften Rate, von der Ertelling bes Bauguftrages ober von ber Riel. legung an rechnen? Ift das Schiff fertig, wenn es die Brobefabrten aufnimmt, wenn es diese beendet oder wenn es in den Front-dienst eintritt? Einen ganz einwandfreien Zeitpunft für den Baubeginn, sollte man meinen, gibt die Riellegung. Aber doch nur icheinbar; denn gang abgejehen davon, bas in England drei bis vier Monate vor diefem Termin die Mafchinen und die Gefchite in Auftrag gegeben und alfo doch wohl auch in Angriff genommen werben, beginnt auf bei englifchen Berften auch ber Bau bes Schiffes ielbit tatfächlich ichon vorher. Richt nur, bat vorbereitetes Material zu beiden Seiten der Bauftelle aufgehäuft wird, auch Teile des Doppelbodens fteben ichon auf der Delling, wenn die offizielle Kiellegung stattfindet, Muf dieje Beije werden baun Retorbban aciten ergielt. In Deutschland richten fich die Baugeiten

ben Geftiebungen bes Slottengefenes Da die Bauraten für die großeren Co auf vier Jahre verteilt merben, fo ergibt fic eine Baugeit von nicht unter awei und nicht iber vier im Durchichnitt von brei Jahren. Die technische Leiftungsiähigkeit der Berften mird babei allerdings mobl faum völlig aus genust. Benn der Baubeginn auch vielfach ben Bedürfniffen ber einzelnen Berften entiprechend angepaßt wird, fo wird ber Zeit, puntt der Bertigstellung, auf den es boch letten Endes ankommt, fich nach den übrigen Dispositionen, insbesondere auch folange fich unfere Flotte noch im Ausbau befindet nach ber Bereitstellung des Bersonals richten münen.

Daß unsere Werften imstande sind, aus größere Einheiten in kurzerer Zeit, als es jeht durchweg geschieht, au liefern, beweit das Angebot der Berst Blobm & Bok, die für den Ban der argentintschen Lintenschiefe 30 Monate verlangte, 3 Monate weniger als bie großen englischen Berften.

Meues aus aller Welt.

Salfdmunger. In Clermont. Fer-rand murde ein Galidmungerpaar. ein Saufierer und feine Geliebte, verbat tet, welches große Mengen falider Einfrautenftide anfertigte und gu einer mett verzweigien internationalen Salidminger bande geboren foll.

Stiellufall. In Roblgrub fturgte ein Photograph and München beim Stifahren in ungludlich. daß er fich die Svibe feines Sti ftabes mit voller Bucht in den Oberichentel rannte und eine bedentende Betlebung erlitt.

Barenhausbrand. Das vor fechs Boden eröffnete Barenbaus der Biener Girma Tiring in Salonifi ift abgebrann Die Urfache ift mabricheinlich in Rurgichlus au fuchen.

Kalfe und Leben.

Gine jener intereffanten Möglichleiten, auf die die Gelehrten immer wieder gurudfommen. ift die, für eine mehr ober minder lange Beit bie Lebensfunktionen bes Meniden ausauicalten, um ibn bann wieber ins attive Dafein aurüdaurufen.

In der Zat, fo weit die Bhantafie ber Ro-manidriffiteller auch ichweifen mag, fo macht die Biffenicatt boch unabläffig ernitbafte Berluche, ihr au folgen. In einem amilianten Buche oon Comond About merden die Erlebniffe eines brapen Oberft ergablt, der fait ein balbes Jabr-bundert in einer durch Ralte verurfachten Starre lag. Er war iedoch nicht tot und fam wieder sum Leben suriid in einer gans neuen Beit, in der ihm alles fremd ericbien. Dier bat die ausichweisende Phantasie Gelegenheit, sich su tum-meln. Aber das hindert den Gelehrten nicht, 3u fragen: "Ber meiß?"

Die Musicaltung bes Lebens durch Ralte ericeint ber Biffenicaft in ber Tat burchaus nicht unmöglich. Bor einigen Jahren machten die englischen Profesioren Brown und Escombe bodit intereffante Berfuce. Die man das Leben der Samenkörner erstrecken.
Man war disber der Meinung, daß ein Samenkörn, obwohl anscheinend alles schlummert und das Leben ausgeschaltet ist, doch ein verbaltnismäßig aktives Dasein flibre, daß also gewisse dunktionen noch immer vor sich aingen, wie dunktionen noch immer vor ich aingen. lote 1. B. das Atmen und gewisse Ernährungsvorsänge. Allein das war ein Frrium. Sicherlich aeben diese Kunktionen nicht vor sich bei den niederen Temperaturen unter Rull. Entzieht wan iedoch die Samenförner der Einwirkung hober Kälte oder der Genektigkeit und Wärme, is behren sie sum Leben anrück. Sie sind sofort bereit, zu keimen. Rit Lusernsamen bat man dies noch 16 Jahren ansproblert. bies nach 16 Jahren ausprobiert.

Daraus folgt, bas alles Leben völlig ausneicaltet ift. Es ift tein Tod, weil bas aftive Doch ein wenig Barme genti Leben noch möglich ift. Es ift aber auch tein Lieren bas Leben wiederzuge Leben, benn Leben bedeutet Bechiel, Bewegung. abnlicher Erstarrung lagen.

Es ift fomit ein Buftand, ber swifden beiben

Mit Tieren experimentierte in Diefer Richtung bin Geoffron Gaint-Dilatre. Geidichte ber organischen Belt" fagt er: Aröten tonnen, ohne bas Leben einaubilben, in einem folden Grabe frieren, daß jeder Raum amifden ben Musteln mit fleinen Gisftudden ausgefüllt wird und alle Lebensfunktionen ideinbar erloichen find." Das Leben ift allo gewiffermaßen sum Stillftand gebracht. Es genügt jeboch, diefe Tiere an erwarmen, um fie wieder ins Dafein surudsurufen. Das Auftauen geht wie bas Gefrieren allmablic por fic, und es tann gelingen, die ideinbar toten Rorper in sebu Minuten su erweden.

Die Ralte vermag alfo das Leben auszus icalten. Wir haben Beweise in jenen Lier-gaftungen, die man als "Binterichläfer" bezeichnet. Das Murmeltier lebt im Gebirge in ungetabr 3000 Meter Dobe, in Regionen, mo der Binter menigitens fieben Monate bauert. Bab. rend diefer Beit liegt es in tiefem Schlafe. Borber bat es jedoch feine Mahregeln getroffen, und awar bat es die vier oder fünf Sommermonate awar bat es die vier oder funt Commermonate ausgenunt, reichliche Rahrungsvorräte au fammeln, die es in Form von Fett in seinen Körvergeweben auffveichert, und von diesem Stoff lebt es den gansen Binter. Doch wenn das Murmeltier sich mit einer so geringen Rahrungsmenge begnügen kann, daß es sie im eigenen Rorper aufaufveichern vermag, fo ift es nur möglich, weil die Lebensvorgange fo berabgefest find, bas fie fait veridwinden. Das bers ichlägt nur unmertlich, die Barme mird febr ichwach, die Atmung geichiebt fo langiam, bab man fie garnicht mehr wabrnimmt.

Siebenichläfer, Blebermaufe, Maulwürfe und Berichiedene Raturforider behaubten, auch Schwalben gefunden su baben, die nicht fort-Doch ein wenig Barme genligte, um allen biefen Tieren bas Leben wiederzugeben, Die in todes.

Bon biefen Ericeinungen murbe ber mabnte Romanidriftiteller ficher infpiriert. Aber

menn ein Renfc fich in einem auberft falten Klima einfrieren liebe. Ich war der Meinung, alle Bewegung, folglich aller Substanzverluft, würden ausgeschaltet sein, die der Korper wieder auftaute. Ich dachte, wenn der Mensch seine lebten Lebensiahre diesem Aubesustande widmen wolle. tonnie man fein Dafein bis zu taufend Jahre verlangern, und indem man ibn in iedem Sahrhundert einmal auftauen ließe, fonnte er alles feben, mas mabrend feines Ge-friersuftandes geichaffen wurde."

Beld ein fabelhafter Blan! Rach dem Ounterichen Softem gabe es weber Reuraftbe-nifer noch Gelbstmörder. Menichen, denen bas Leben suwider ift, wurden fich — in Eis ver-wandeln taffen, und erwarmte man fie nach sebn, awansis ober ipateitens nach hundert Jahren, so fanden fie vielleicht eine Zeit, die

fernen Jahrhunderten wieder aufzuleben mit den Erinnerungen an uralte Zeiten, die niemand gefannt! In voller Lebensfrische fande man feine fleinen Kinder ald Silbergreife wieder und tonnte leben, wie die Rachfommen unfere Ratidlage befolgt, mas uniere Ergiebung gefruchtet, und mas fie mit dem Bermogen angefangen, das wir ihnen binterließen!

Bum Ungliid tonnte Dunter fein Barbaben nicht ausführen, und felbit wenn biefer Beriuch von neuem aufgenommen würde, burfte es bod febr fraglich fein, ob fich viele Unerichrodene fanden, die biefes Experiment magten. Hllerlei.

wähnte Romanschriftsteller sicher inspiriert. Aber was foll man zuerst zu den Ideen des Raturforschers und Chirurgen John Dunters sagen, der im vorigen Jadrhundert lebte? Auch Dunter glaubte an die Möglickleit, die Erscheinungen des Lebens durch Lätte völlig lähmen zu können.

"Ich batte mir gedacht — ichried er an seinen Landsmann Jenner, der befanntlich die Aufpodenimpfung begründete — es mille möglick sein, das Leben ins Unendliche zu verlängern, wenn ein Rensch sich in einem äußerst kalten Wingelich und bei Kolina v. Bulow. Ich wird die Borrede au dem Werfe, dellen wird die Borrede au dem Werfe, dellen wird die Unterschieden werden sind und Cosima v. Bulow. Ich wird die Borrede au dem Werfe, dellen wird die Vorigeen ließe. Ich was Leben ins Unendliche zu verlängern, wenn ein Rensch sich in einem äußerst kalten Plima einfriegen ließe. Ich war der Reinung. Bagners Memoiren. Das Memoiren Aufzeichnungen sind im Laufe verichtedent Jahre von meiner Freundin und Gaus welche mein Leben von mir sich erzeht wünschte, nach meinen Diktaten numitelbu niedergeichrieben worden. Und beiden ein kand der Wunsch, diese Mitteilungen übet mein Leben unserer Familie sowie demahrten trenen Freunden zu erhalten, und wir deichlossen deshalb, um die einzige handichrift vor dem Untergange zu bewahrten für auf unsere Kosten in einer sehr geringen Aufzen und wervielfältigen zu lassen. Da der Bert der hierwit gesammelten Autobiographie in die fichmucklosen Bahrhaftigkeit beruht, welche unter den bezeichneten Umftänden meines Mitteilungen einzig einen Einn gebor Mitteilungen eingig einen Ginn ach tonnte, deshalb auch meine Augaben gem tonnte, deshalb auch meine Angaben geb mit Namen und Sahlen begleitet iem mit ten, so könnte von einer Veröffentlichn derielben, falls bei unseren Nachkamm bierfür noch Teilnahme bestehen durfte, es einige Zeit nach meinem Tode die Rede fel-und hierfür gedenke ich testamentartiche stimmungen für meine Erben au hinterla selnen auverlässigen Freunden den Ginkli-in diese Aufzeichnungen nicht vorenwalten so geschieht dies in der Borausiebung eine reinen Teilnahme für den Gegenstand reinen Teilnahme für den Gegenftand felben, welche namentlich auch ihnen es velhaft ericheinen laffen murbe, irgenbir weitere Mitteilungen aus ihnen an ion aclangen au laffen, bei welchen to Boraussehung nicht gestattet fein burfte.

Lotales.

Biesbaden, 25. Januar. Die "Berechtigung" der Mittelschule.

Die "Berechtigung" der Mittelschule.
Im Anichlusse an unseren Artistet "Wiesbadener Schulfragen" in Rummer 17 ichreibt
man und: Univertig kommt die Renordnung
des Mittelschulweiens durch den Erlaß vom
3. Kebruar 1910 einem lebhaften Bedürfnis
eniggen. Deunoch würden aber die Wittelichulen ohne gewisse "Berechtigungen" nicht
ledendsähig sein. Ueber diese Berechtigungen
hatte nun der Ministerial-Erlaß vom 3. Kebruar u. a. ausgesübrt: "Ueber die Einmirfung von Berechtigungen für die voll
ausgestalteten Rittelschuben können aurzeit
feine Mitteilungen gemacht werden."
Es war daher vorauszuseben, daß sich um
die Erlangung solcher "Berechtigungen" sehr
bald ein heißer Kampf entspinnen werde, in
eriter Linie um die Berechtigungen der neuen
Mittelschulen auf ernite Bedenken des Ariegominikeriums, und awar aus apseiersei Grün-

der fließen die Bestrebungen der neuen Mittelschilen auf ernste Bedenken des Ariegsministeriums, und zwar auf awesersei Gründen, das die Gewährung des Brivilegs des einschrigen Dienkes six Absolventen der Mittelschulen dem Deere gerade einen Zeil der des Koutingent sür Absolventen der Wittelschulen dem Deere gerade einen Zeil der des Koutingent sür die ametjährige Dienkzeit kellen, serner daß die Jahl der Cinjährigen sich so verhärfen würde, daß daufch das Brinato der ametjährigen Dienkzeit inellen, serner daß die Jahl der Cinjährigen sich so verhärfen würde, daß dadurch das Brinato der ametjährigen Dienkzeit eine bedeutende Abschwächung erleiden müßte. Diese Bedeuten icheint das Arlegs, ministerium nunmehr sallen gelassen au daben: den Mittelschulen öffnet sich der Weg zu einigen ersehnten "Berechtigungen!"

Am 2. Nannar d. J. sand eine Abordnung von Nittelschulen öffnet sich der Weg zu einigen ersehnten "Berechtigungen!"

Am 2. Nannar d. J. sand eine Abordnung von Nittelschulschmännern freundliches Gedes sowie swohl im Kultus, wie im Kriegsminiskerium. Der Anholt der Berktändigung zwischen beiden Plinisterien wird voraussichtlich ichr bald aur öffentlichen Kenntnis gelangen. Is ist aber iest schon sicher, daß die Abbolventen der Mittelschulen die Berechtigung zum einsährig-freiwilligen Dienste erhalten, allerdings erk nur in mittel barer Wenang von der Schule vor einer öffen t. ist en Früfung zofen und Abbolven der Schrordnung vom Jahre 1901 die Aulasiung aur Früfung vor einer öffent ilden Rommission erk nach vollendetem 17. Ledensiahr nachgelucht werden dars, (S. Soder deutschen Bechrordnung vom 22. Ausi 1901.) Das Augeständnis des Artegsministeriums ihr die Mittelschulen mißte also eine Kenderung der Behrordnung berbeisinden.

eine Aenderung der Wehrordnung berbeisäbren.

Allerdings fann man sich nicht verhehlen. dat die so ansgestalteten Mittelschulen den angigen einsachen Realan fia lie un großen Abbruch inn werden. Damit würde augleich eine nicht unbedeutende Zahl afademisch gebisder Vehrer geawungen, an anderen höberen Anstalten Unterlunft au suchen, was wiederum dem vhilologischen Rachwuchs den Wes au baldiger Anstellung versperren muß. Ueber die Berechtigung der Mittelschuse noch inch estau baldiger Anstellung versperren muß. Ueber die Berechtigung der Mittelschuse noch inch gesau baldiger Anstellung Versperren muß. Ueber die Eröffnung der mittleren Beamtenlaufbahn scheinen endgüllige Beschünse noch inch gesatz an sein, aber sie siehen doch in überer Aussischt. Entschließen sich nun einige Verwaltungsbebörden dazu, dem Abgangsätugnis der Mittelschule dasselbe Gewicht deinumist der Weitelschuse dasselbe Gewicht deinumist der Weitelschuse wird ein Umftand liegen, der viele unge Lente aum Berzicht auf das einjährige Vienen bewegen fönnte, da die Kosten hierium würde ein Umstand liegen, der viele unge Lente aum Berzicht auf das einjährige Vienen bewegen fönnte, da die Kosten hierium weiten Kreisen der Mittelschiehen unsezuer Bewölkerung falt unerschwinglich sind, Abet auch dem ganzen Gesäge unieres Schulinsten. Die den Mittelschulen augekandenen Berechtigungen" großen Borreil ningen. Der winschen Mittelschulen und höseren Lebranstalten berbeisähren, so daß diese ihr eigentliches Jiel, die Sotbereitung zum missen für der Universität, mit arößerer Ausbe und Konstalten bes Il uterrichts versität, mit arößerer Ausbe und Konstalten für gen für niet in des Universität, mit arößerer Ausbe und Konstalten bes Il uterrichts versität, mit arößerer Ausbe und Konstalten bes Il uterrichts versität, mit arößerer Ausbe und Konstalten bes Il uterrichts versität, mit arößerer Musbe und Konstalten bes Il uterrichts versität, mit arößerer Musbe und Konstalten bes Il uterrichts versität, werten den für itntration bes Unterrichts verisigen fonnten. Die Renordnung für
ik Mitteliculen will nämlich die Mitteliculen
in den Stand feben, and auf böbere
Schulen vorandereiten. Diese Bestimmung in den Stand sehen, auch auf höhere schlien vorzubereiten. Diese Bestimmung in der besten Absicht hervorgerassen, nämig den Eltern in kleinen Städten ohne böltete Schulen die Möglichkeit au gewähren, die Schulen die Möglichkeit au gewähren, die Schulen die Möglichkeit au hause wie Schulen die Hert au dause wie behalten. Hanpischlich und in dem meisen Kallen wird es sich dei dieser Aordereitung auf böhere Schulen um die Erlangung der Berechtigung aum Einjährigen-Dienst wie Berechtigung auf Erfeilung des Zeugnisses für den Einjährigen-Dienst w. so werden sie – die auf verschwindende Lasnahmefälle – von der Aufgabe der Borderiung auf höhere Schulen entlastet. Das kommt sowohl den Mittelschulen selbst wie wie den höheren Lebranstalten zugute.

Wenn Sie noch im Zweifel sein sollten

über den praktischen Nutzen der von uns eingeführten, kostenlosen Unfallversicherung, so dürfen Sie nur das nachstehende Verzeichnis der bis jetzt zur Auszahlung gekommenen Summe durchsehen und Sie werden überzeugt sein, dass es doch eine sehr angenehme Einrichtung est, wenn die Abonnenten eines Blattes und zwar ohne irgendwelche Kosten gegen totlichen Unfall versichert sind, wie dies bei uns zutrifft.

Beachten Sie die Vorteile

die Sie als Abonnent des Wiesbadener General-Anzeigers geniessen.

Bei den Beziehern der Ausgabe A ohne Kochbrunnengeister beträgt die Versicherungssumme

Bei den Beziehern der Ausgabe B mit Kochbrunnengeister beträgt die Versicherungssumme

Eintausend Mark

Fünfhundert Mark

Ehefrauen der Abonnenten der Ausgabe B sind ebenfalls mit Tausend Mark versichert.

Auf Grund der für unsere Abonnenten abgeschlossenen Unfallversicherung hat die Nürnberger Lebensversicherungsbank in Nurnberg in nachstehenden 7 Fällen in kurzer Zeit im ganzen

Fünftausend Mark ausbezahlt.

Paul Stillger, Wiesbaden, erhielt durch einen Sturz schwere innere Verletzungen, die seinen Tod herbeiführten. Versicherungssumme M. 1000

W.Ph.Scheurer, Wiesbaden, worde durch den Hufschlag seines Pierdes tötlich verletzt. Versicherungssumme M. 1000

Friedrich Rühling, Biebrich. stürzte beim Anstreichen von einer Leiter und war sofort tot Versicherungssumme M. 1000

Jean Zimmer, Wiesbaden. stürzte in einen Aufzugschacht und war sofort tot. Versicherungssumme M. 500

Heinr. Weber, Wiesbaden, kam dem Feuer zu nabe und erlift schwere Verbrennungen, die seinen Tod zur Folge hatten. Versicherungssumme M. 500

Franz Schipper, Dofzheim, wurde meuchlings ermordet.

Versicherungssumme M. 500

Wilhelm Leonhard Strack in Hof Erlenborn geriet beim Dreschen in die Trommel. Infolge des erlittenen Blutverlustes ist derselbe an Herzlähmung gestorben Versicherungssumme M. 500

Ueber sämtliche Auszahlungen haben wir seinerzeit amtlich beglaubigte Quittungen veröffentlicht...

Der monatliche Bezugspreis des Wiesbadener General-Anzeigers ist:

Ausgabe A ohne Kochbrunnengeister 50 Pfg. (Bestellgeld 10 Pfg.).

Ausgabe B mit Kochbrunnengeister 65 Pfg. (Bestellgeld 10 Pfg.).

Bestellungen nehmen unsere sämtlichen Trägerinnen, Stadtfilialen, Landagenturen, sowie alle Postanstalten bezw. Briefträger jederzeit entgegen.

Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusstrasse 12. - Telephon 199.

Somidt von Somind - Gidbera (Quififano) — Leuinant von II slar = Echwerin (Bil-belms-Deilanftalt) — Baron von Bartens -leben - Berlin (Ootel Raffan u. Cecilie) — Geb. Regierungsraf Brof. Dr. Wortmann -Geisenheim (Dansa - Dotel) — Oberleutnant Freiberr von Bedlib - Berlin (Parifer

Mus der handwertstammer. Die Sand-wertstammer in gurgeit beichäftigt mit der Borbereitung der am 3. Mara ds. 38. im Reichsamt des Innern zu Berlin ftattfindenden Konferens zur Klärung der Fragen: a) Wie ift die Trennung der Begragen: al Leie in die Treinning der Be-griffe Fabril und Dandwerf möglich und awechmäßig? b) Inwieweit ift die Groß-Ju-dustrie an den Kosten der Derandildung des bandwerklichen Rachwuchses heranzuziehen? c) Empfiehlt sich die Ausbedung des § 100g der Gewerbeordnung betr. Festschung von Mindesvreisen durch Zwangsinnungen?— Ueber die lehtere Frage hat die Dandwertstammer bereits früher die Meinung der handwerklichen Organisationen gehört und sich für die Bestschung der handwerklichen Deganisationen gehört und sich für die Bestschung der heiden gehoren. Denigsisch der beiden gehoren fprocen. Beginflich der beiden eriteren fra-gen finden gurzeit umfassende Ermittelun-gen im Kammerbegirf ftatt, wodurch feftge-siellt werden foll, ob und in wieviel follen in den letten brei Jahren von Gewerbetrei-benden wegen Derangiehung zu den Innun-gen Einfpruch erhoben und endlich von vergen Einspruch erhoben und endlich von verschiedenen Stellen verschieden entschieden worden ift, sowie serner, in welchem Umfang die Groß-Industrie (Jabrifen) Personen, die als Lebrlinge von Handwertern ausgebildet worden sind, als Gesellen bezw. geleente Arbeiter beschäftigt. Die Ermittelungen find in vollem Gange und beweisen ichon iest, daß in der Tat die Abmanderung von im Bandwert ausgebildeten Ar-Biesbadens Gäfte. Es sind neuerdings bier Matroflen: Kammerherr des Kaifers von Aufschaft von Bernuth. Kaifers von Kustendien: Kammerherr des Kaifers von Kustendien: Kammerherr des Kaifers von Kustendien: Kaiferdien Gestellen bezweiten gelernte Mrbeiten von Bernuth. Kreusielde (Kofet – Kiteranisbesiber von Kain wollem Gange und deweisen ich vollem Gange und deweisen in vollem Gange und deweisen in den kat die Koden und den des in der Tat die Abwarde (Koden der ung den des in der Abriten der Mondent und den Arbeiten der Beweis dassur, daß die ine recht erhebtiche in. Darin liegt der Beweis dassur, daß die ine recht erhebtiche in. Darin liegt der Beweis dassur, daß die ine recht erhebtiche in. Darin liegt der Beweis dassur, daß die der Beweis dassur, daß die der Beweis dassur, daß die die Kosten, also ohne eigene Müße und kosten, besieht. Darans sollat server, daß die alte Kosten, also ohne eigene Müße und kosten, besieht. Darans sollat server, daß die alte Kosten, also ohne eigene Müße und kosten, besieht. Darans sollat server, daß die alte Kosten, also ohne eigene Müße und kosten, besieht. Darans des handwerflichen Machwuchses tattacht in de Romerellungen keiten des handwerflichen Machwuchses tattacht. Das dies in industriellen Kreisen auch eingesehen wird und die Konsequenzen dassacht werden.

Reuerungen im Sauptpoltamt. fachungen im Dienftbetrieb bat bas biefige Bauptpostamt in letter Seit wiederholt eingeführt. Jest find wieder eine Reibe derartiger Mas-nahmen angeordnet worden, die am 1. Februar in Kraft treten. Bei Bostamtern mit lebbaftem Aussablungsverlehr von Voftanweifungen fann der Amtsvorsteber davon absehen, die an ständige Abholer eingebenden Voftanweifungen dis sum Betrage von 50 Mart in das Ankunftduck einzustragen. Als unbestellbar nach dem Aufgabeorte aurückelangte somie nach eder zurückelangte somie nach eder zurückelangte surudgelangte fowie nad- ober surudgufenbenbe Boftanmeifungen bis aum Betrage von 50 Mart find aber liets in das Anfunftbuch einautragen. In die Abichliffe über Ginichreibbriefe brancht fest die Babl ber au- und abgehenden Berftedbentel nicht mehr aufgenommen gu werben. Das bafür bestimmte Gormular wird jest auch für andere Bwede eingerichtet. Die Boftagen-turen betrifft eine Bereinsachung bei ber Bebandlung der eingebenden Bostanmeisungen. Sie branden ferner gewöhnliche Batete in bestimmten Gallen nur noch summarisch einzutragen. Dagegen haben sie die eingebenden gewöhnlichen Bakete einzeln in der lleberweisungskarte, im Bestellbuch oder im Baketlagerbuche au per-

Die ichlechten Beiten bringen manchen su Gall der fich in gunftigen Beitlauften batte fiber Baffer balten tonnen. Die wiederholten Ronfurje sieben Sandwerter und Arbeiter in Mit-leibenicaft, woburd bie ichlimmen Golgen immer weitere Dimensionen annehmen. So wird uns zu dem titrslich berichteten Konfurs über das Bermögen des Derrn Manter noch sologendes mitgeteilt: Auber dem Neuban in der Tannusitrahe Rr. 66 besicht derr Manter noch ein größeres Rentenhaus an der Adolfstrahe und einen 114 Werzehn erzehen Chie ein groberes Rentendaus an der Adolfitraße und einen 11/2 Morgen groben Obst. und Jieraarten. Bei der surzeit berricenden schlechten Konziunfturr auf dem Jumodissen-Narkt ist es trob aller erdenklichen Bemüßungen nicht gelungen, eines der daufer — selbst nicht zu billigien Preisen — sn vertansen, um dadurch Barmittel zu beichaffen. Auch die Beichaffung einer zweistelligen Dupotbel auf den Reuban Zaunussstraße 66 gelang nicht. Der Reuban, welcher mit nur 425 000 M ortsoertolisse tariert ist. har nur 425 000 M orisgerichtlich taxiert ift. bat Gertn Manter selbst 490 000 M gefostet. Das Guthaben an den drei Ebietten beträgt unter Zugrundelegung der Orisgerichtstaxen airfa 280 000 M. Dem siehen ca. 62 000 M Baufchulden gegenüber. Nachdem nun auf den Reuban eine sweite Dovothet nicht su erlangen mar,

purde eine Glaubigerperfammlung sweds eines wurde eine Glänbigerversammlung sweds eines Moratoriums anderaumt, die jedoch reluktaelos versies, weil von 28 Gländigern nur "drei" dagegen kimmten, darunter sogar einer, welcher durch sovotbesarischen Eintrag am Grundfüld gesichert ist. Dossentlich weintrag am Grundfüld gesichert ist. Dossentlich weintrag am Grundfüld ein Iwangsversleich sustande kommt, damit die Raiorität der Gländiger durch Berschenderen der vordandenen Immodissenwerte — was dei den iedigen Zeiten der Gall sein mühte — nicht etwe ihre Iorderungen gans einbüßen. Auch wedre dem in soliden Berbältnissen lebenden Gemeinschaldurer zu wilnichen, daß ihm sein in normalen Zeiten immerdin recht wertvoller Bestät und so schuldner an winichen, daß ibm sein in normalen Beiten immerbin recht wertvoller Beste und soaut seine ganse Existens erbalten bleibt. Bei einiger Rüdfücht der einsichtsvolleren Bebraahl der Glaubiger dürtte sich nach Lage der Sache manches erreichen Jassen. Arrangement herborn Ratöfeller. Die Alage des Borsibenden des Glänbigeraus-ichnsies, über die wir kiralich berichteten, hat gestern vormittag ihre Erledigung dadurch gesunden, daß das Gericht den Kläger abge-wiesen hat.

25. Januar

gestern vormittag ihre Erledigung dadurch gestunden. daß das Gericht den Kläger abgewielen bat.

Iweiter Denticher Bohnungskongreh Durch die Angelegendeit des Tempelboler geldes, durch die bevorstehende Schaftung von fom munalen Zwedverbänden schaftung von fom munalen Zwedverbänden staaten ihr die Großsädte in Breußen, sowie durch daß Borgeben der inddentichen Staaten ihr die Großsädte der inddentichen Staaten ihr die Großen der Bohnungs und Anslied in der letzen Zeit daß Anterefie für die Fragen der Bohnungs und Anslied in Areden nach eine wesentliche Steigerung ersabren noch eine wesentliche Steigerung ersabren. Unter diesen Umfänden dürste weiten Kreisen, insbesondere auch in unseren sommunalen Berwaltungen, eine Gelegenheit auf gründlichen sachnungs, und Ansiedlungsresorm sehr willsommen sein. Eine solche Gelegenheit wird in reichem Make der bevorstehende Zweite Deutsche Wohnungstangen der Vagen der Bohnungs, und Ansiedlungsresorm sehr willsommen sein. Eine solche Gelegenheit wird in reichem Make der bevorstehende Zweite Deutsche Wahred der Breihung der Kragen der Bohnungstangen sieten, die letz seitsehet, in Leinzig und des Kongresses verbinden lassen. Auf dem Besinch der Krage wie die Krage der Finanzierung unserer Bautätigseit, d. h. der allgemeinen, nicht bloß der gemeinnüßigen, aur Berhandlung fommen. Borträge bervorragender Kachmänner sind bereits gestwert. Es werden iprechen n. a. Stadtrat Bros. Dr. Steinstandellung kommen. Borträge bervorragender Kachmänner sind bereits gestwert, Es werden iprechen n. a. Stadtrat Bros. Dr. Steinstandellung bersenden im Berlin, der Konnunaldezernent im Ministerium des Innern in Berlin. Bie wir ersabren, wird auch Wiesebaden einen Bertreter aum Bohnungsfongres entsenden.

Bann war der Rhein zugefroren? Berschene Aufragen, wie alt in den leiter Destenden. fongreß entfenden.

fongreß entsenden.
Bann war der Rhein angefroren? Bersichtedene Anfragen, wie oft in den letzten Desennien der Rhein angestoren war, haben und veransatzt, diesbezügliche Erfundigungen einsnaiehen. Dabei ergaden sich solgende Beitabschuitte, an welchen der Rhein bei Biedrichten den Jahren von 1879 bis 1911 Eistand hatte: 1879 vom 17. Dezember bis 2. Januar 1880 – 1891 vom 16. Dezember bis 31. Januar 1892 – 1893 vom 17. Dezember bis 31. Januar 1894 – 1894 vom 11. Dezember bis 31. Januar 1894 – 1894 vom 10. Februar bis 2. Mäng 1895. – Nerswürdig erscheint die Gleichartigseit der vier ersten Daten, ebenso wie das spätere Datum im Jahre 1895.

Erfolgreich in der Konturrens. Der Architelt fris ft us. Duffeldorf, ein geborener Bies-babener, erdielt bei bem unter ben beutschen Architeften ausgeschriebenen Beitbewerb aur Erlangung von Entwürfen für eine Sonagoge in

Mains ben 3. Preis.
Die role Busführertalde foll in Bufunft, wie bie Gifenbahn-Berwaltung beabifditat, aus Grunden ber Sparlamfeit in Begfall fommen. Lebiglich bie roten Erfennungsbander follen beis behalten werden.

behalten werden.
Gine interessante Berhandlung wird es am nächten Montag vor der Straffammer geben. Der Angeslagte sit ein heute im Gefängnis besindlicher Taglöhner. Er soll die im sehien Spässommer vorgesommenen Berwättungen in den Ansagen der Kalserstraße ausgesührt baben. Es wird in der Berbandlung darauf ankommen, die Fähigfeit eines Polizeihundes zu benrteisen, welcher so ziemlich das einzige Besastungsmoment gegen den Angestagten abgibt. Dieser dund nämlich lies, nachdem man ihm die Mitterung namlich lief, nachdem man ibm bie Bitterung von bem Berftorer gegeben batte. fporn-ftreiche au der Behaufung bes Angeflagten itreichs au der Behaufung des Angeklagten in der Rieblstraße und versolgte auch in dem Sause noch seine Spur dis in den Keller, wo der Wann sich an dem Tag au schaffen gemacht hatte. Außer der Kindigkeit des Poliacibundes sprechen nur Indizien für die Täterichaft des Augeklagten.

Immer hilsbereit! Deute vormittag geans 6.45 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Sause Morithfraße 28 gerufen. Dort lag im Stalle des Indrunternehmers Arast eines seiner Pferde, das sich nicht au erheben vermochte. Der Feuerwehr gelang es nach einigen Bemühungen, dem Tiere wieder auf die Beine au helsen.

einigen Bemühungen, dem Tiere wieder auf die Beine au belfen.
Die Eigenheim-Bangelellschit läßt in nächster Zeit einen is Weter breiten, oberbalb des Bahnhois Dothdeim von der Ehausse abzweigenden Beg, ziemlich genau in der Richtung des bereits bestehenden Banoramaweges anlegen, welcher in ihr, unmittelbar am Balde belegenes, Bangelände führt. Roch im Laufe diese Sommers soll sich daun da oben eine Billentolonie erheben, die zunächt 10–15 häusen aber später noch ganz erheblich ausdehnen wird. Die häuser bei Dotheim werden nach den Intennoch gang erheblich ausdehnen wird. Die Dänser bei Dobheim werden nach den Intentionen der Gesellichaft dis Oftober fix und fertig dastehen. Borber soll noch ein zweiter Bugangsweg für Rechnung der Gemeinde itrakenmähig beraestellt werden.

Bafferleitungsichäben. In einem Reuban an der Schiersteinerstraße war in einer der ledten falten Röchte das Basser in den Basserleitungsröhren eingestoren. Als nun des Morgens eine Familie Basser benötigte, bielt das Diensimäd.

den ein Licht an die Bafferleitung, um das im Innern gefrorene Baffer aufsntauen. Rach einis der Beit gab es einen furchtbaren Anall, und als das Mabden nachfab, mar das Robr gefprungen. Der Schaben, ben ber Sausbefiter baburch er-leibet, ift febr erbeblich. — Da fich berartige Falle in ber gegenwartigen Beit bes öfteren ereignen, fei barauf bingewiefen, bab es fich empfiehlt, sur Berbutung von Grott- ichaben an den Imenleitungen ber Gebaube in allen Raumen, die von Leitungen burchsogen werben, die Geniter, namentlich mabrend ber Ractiseit, geichloffen su balten. In allen ber Ralie befonders ausgefesten Gebaubeteilen bietet die Umballung der Robren, Bentile 2c. mit ichlechten Barmelettern, wie Bute, Bollenseng. Bila ober bols, einen empfehlenswerten Coun gegen bas Einfrieren. Bo auch biefes Mittel nicht andreicht, wird es notwendig, mabrend ber Racht das Sauptdurchgangspentil au ichließen und die Sauptleitung im Innern des Gebaudes abends ju entleeren. Bor dem Bieberanlaffen des Baffers am Morgen ift bas Entleerungsventil forgialtig su ichlieben. Beiondere Aufmerkfamkeit ift bem Broftidus des Baf-fermeffers su ichenten, ba alle Unterhalrungs und Erneuerungstoften bes Meffers, welche nicht burch ordnungsmäßige Abnubung vergniaßt worden find, dem Abnehmer sur Laft

Mittwod

Die Rot ber Bogel! Benn auch die Stragen der Stadt ichneefrei find, fo in doch draugen im Freien das Gutter fur die Bogel draußen im Freien das Futter ihr die Bögel noch unter einer Schnee- und Eisdede verborgen, so daß die "Futterhellen" noch eifrig besincht werden. Ein Freund der Bogelwelt ichreibt und: Wie ich auf meinen Spaziergängen im Dambachtal, am oberen Tennelbach, der Kanzelbuche, Trompeterweg etc. beobachten sonnte. werden die Bogel-Hutterkellen von gewissenlosen Leuten zur Bogel-kutterkellen von gewissenlosen die Tierchen bei Schnee und Eis kein Inter mehr, so eilen sie in Scharen nach den Interfreslen, welche setldtätige oder auch flug berechnende Mensichen für sie errichtet haben. Dortfin legen nun aber die Bogelschler gar gerne Leimruten, um die dort Jutter inchenden Bögel wegzusangen. Daber iollten die Bolizeibeanten, aber auch das Kublifum ielbst auf diese Bogel-Futterstellen achten mid iolche dieje Bogel-Gutterftellen achten und folde Leimruten entfernen und vernichten, wo sie sie finden. Die schweren Schäden, welche der Beu- und Sauerwurm im Jahre 1910 wieder den Bingern zugesügt hat, zeigen aufs neue dentlich, wie groß das allgemeine Interesse an der Erhaltung und Mehrung unferer Bogelmelt ift. unferer Bogelwelt ift.

Miesbadener Karneval. Rachdem die Rarrhalla von ihrer Belindsteile bei der Kölner Karnevalsgesellichaft aurückgelehrt ih, hat sich in dem Komitee derselben eine rege Tätigkeit entwickeln, um die am Sonntag, den 29. Januar, abends 8 lihr 11 Minuten im Theatersaale der Balhalla stattsindende erste Gala-Fremden- und Damensitzung mit daraufiolgendem Ball äußerit glanzvoll au gestalten. Fünf Komitees auswärtiger Karnevalvereine werden in dieser Situng ihren Einzug halten und ihre besten Büttenredner mitbringen, Die eintressen Buttenrebner mitbringen. Die eintreffenden Rarnevale-Bereine find: Die Rurnberger Rarnevals-Geiellichaft, Mannheimer Rarnevals Gefellicaft. Sananer Rarnevals Gefell. icaft. Beinbel'iche Karnevals Geiellichaft Frantjurt a. M. und KarnevalsBerein "Diend" Frantfurt a. M. Diefe Karnevals-Gesellichaften werden mit ihren Buttenred. neen, den hiefigen, sowie den befannten mur-nevaliften des Mainger Karnevalklubs eine glangende Karnevals Situng veranstalten. Ebenjo haben humoriften von Maing und Ebenjo haben humoriften von Maing und Kranffurt ihre Mitwirfung augesagt. Der Kartenverfauf ift ein so reger, daß es geraten ift, sich umgehend mit Eintritiskarten zu versehen, denn es wird nur noch eine gewiffe Angabl Blave verkauft, da die Borausbestellungen sehr groß find und auch ein gro-ber Raum für die fünf auswärtigen Karne-vals-Gesellichaften reserviert werden muß. Logenpläte gibt es nur bei Gerrn Kasiel, Zigarrengeschäft, Kirchgasie; die anderen Eintrittekarten in den seit Jahren befannten Bertaufsitellen.

Sprediant.

Der Bald im Beiten.

Mus bem Beftend wird uns Die Bromenadenwege hinter "Balbed" burch bie "Beished" fowohl, als auch diejenigen Bege rechts bes "Abamstales", wie a. B. ber Bafferleitungsweg und die damit gleichlaufenden Bege, find mabrend des Schneewetsenferleitungsweg und die damit gleichlaufenden Bege, sind während des Schnecwetters ftarf begangen worden und iomit sart vereist. Schreiber dieses wollte nam beute nach dem Adamstal oder Baldhäuschen einen Spaziergang machen. Es war dieses aber nicht möglich, weil alle Bege vereist und nicht gestreut ind. Richt wentg erstaunt war ich deshalb, als ich mich nach dem nördlichen Balde (rechts des Nordfriedhofes) wandte, und dort nicht allein die Hauptwege, sondern auch kleine Berbindungswege mit Sand gehrent fand. Am Bege vom Rerotal rechts nach der Leichtweishöble war nicht allein der breite suchwag, sondern auch nech ein Streisen in der Jahrstraße gestreut. Unwilltürlich muß man sich da fragen: Werden der Stadt, die ihren Spaziergang bei dem trodenen Better in den nahen westlichen Bald nicht missen wögen, als Bürger zweiter Rlasse behandelt? Benn man die Bege des nördlichen Baldes streut, was notwendig ist, so son man iene Wege des weitlichen dig tit, fo foll man tene Bege des westlichen Baldes nicht vergeffen.

Latiache ift, bag ber fogenannte "Baffer-leitungemeg" am ftarfften begangen wird. Er leitungsweg" am ftärkiten begangen wird. Er ist in seinem jetigen Zustande nicht au passieren. Warum werden dann die Steuergassier, welche im Tüden und Westen der Stadt wohnen und wegen der nahen und hie dem Städter hierser aezogen sind, und die dem Stadtsädel doch eben so wertvoll sind als auch die Aurfremden, als "Rweit-Alässer" behandelt? Es wäre interessant, au wisen, ob diese Vernachfässigung der Baldwege im wehlichen Bald von der Stadtbehörde gebilligt wird oder ob Lässigfeit eines Beamten porliegt.

Die Bolgen haben fich icon gezeigt! Am letten Samstag ift auf bem glatten Bugweg amifden Balbhauschen und Sifchaucht ein alterer derr ju Gall gefommen. Er jog fich eine Suftverletzung ju. Rachdem er lange Zeit hilflos dort lag, fam ein Arbeiter der Biffog port iag, tam ein arbeiter bet Bifdaucht an dem Berunglüdten vorbei Es fonnte nunmehr aus dem Balbhauschen Silfe requiriert werden. Der Canitatswagen fonnte erft gegen 6 Uhr auf der Unfallfielle eintreffen, da auf den vereilten und nicht bestreten Technologie. ftreuten Stragen ber Bagen nur ichlecht

> Ein "Zweitklässer" des Westends. *

Biesbadener Bereinsweien.

Der Biesbabener Millitteverein bat biefer Jage un bem unteren Saale der Turngefellichaft, Schwalbacherftr. 8, feine Raifers-Geburtstagsfeier abgehalten. In ber Zeltverfammlung maren befonders gu bemerten: herr Bolige Braffbent bon Schend, Offigiere ber biefigen flegimenter und bes Begirfo-Rommanbos, Referbeoffigiere berfchiebener Regimenter, famie Bertreter bes Ariegerberbandes Blegierungsbegirtes und bes Areis-Ariegerberbanbes Wesfraben Ctabt. Bunfelich wurde bie Geier eingefeltet mit der "Jubelouverture" bon Red, bon ber Rapelle ber ebent. Boer fcmungboll vongetragen. hieran falog fich ein von der Gefangabteilung des Militarbereins ichon gefungener Mannerchor. Bormeg fei gefagt, daß bie eifrige Abteilung in ihren Leiftungen wieber einen guten Schritt bortvarts geban bat. Stecauf engriff ber erfte Borflympe, hett Stadsarst b. R. Dr. Rolle, bas Bort, um in formvollendeter Rebe auf Die Bedeutung bes Tones bingutveifen. Die einzelnen Darbietungen unb Bortrage waren mit großem Gifer eingeübt, fo bag Gefangs- und Wlufifvorträge adweitseiten und plintific aur borgefebenen Beit ber luftige Schwont "Der Williturengel" von Stegfr. Philippi bon jungen Damen und Mitgliebern bes Bereins wirtungsvoll bargeftellt werben founte. Die Minoirfenden tourben mit Blumen und baufdendem Beifoll für ihre Leiftungen ausgegeichnet. Roch ber Raumungepaufe tam ber Dang gu feinem Recht.

Theater, Rongerte. Bortrage.

Boltocheater (Burgerl. Schaufpielbaus) Dogbeimerftruße 10). Um Donnerstag findet gur Borfeier bes Raifers-Geburtetages eine Seftvorftellung mit boraufgebenbem Prolog ftutt. Bur Mufführung gelangt bas biftorifche Luttipiel bon Dr. Friedrich Carl Guftab Toepfer "Des Ronigs Befehl". Gin bubiches Coarafterbild aus ber Beit Friedrichs bes Groben baft es fo recht als patriotifche Beimortiellung. Am Freitag. ben 27. Januar, findet babon eine Wieberholung ftatt und amer nadmittags 4 Uhr ale Coulerfeftbotfiellung gu fleinen Prenfon. Moberne Bibelabenbe. Der erfte biofer Woenbe mar

to fart befucht, bat ber Goal ber Lutherfirde nicht ausreichte und man in die Rirche fiberftebelte mußte. fchäftigte fich biefer erfte Abend im wefentlichen mit ber wisenschaftlichen Grundlage unfrer Senninis der ebangelifden Gefchichte, fo führt ber greite Abend mit bem Referat ben Blatter Beefenmeber mitten hinein in bie Gebanfenwelt Jolu. Es fei nochmals baran erimtert, bag bie Berantialter auch Birt legen auf eine bollig freie ftus-Sind auf ben Gragefaften fei erneut bingemiefen, Mittiooch abend 8.15 Uhr Lutherfirche Eingung

Saupthornal. Orgeitengert in ber Martitirde. Bu einem Bad. Mbenb geftaltete fic das Roment am borigen Mitt. woch, galt es bod, swei felten geborte Duette für Sobran and Bie mit Biofen- und Ergelbegleitung (in der Andgate ber Badgefellicaft) und die Alterie "Erbarme Dich" gum erften Male em biefer Stelle ju Gebor au boingen Chenfalle sum enften Male borien wir bie Toccata Mongio und Jage in Cobur bon Bach bon herrn Beterfen auf der Orgel und es toat erfreulich, bas erfichtliche In tereffe ber Bubbrer gu bemerfen. Graufein Luife Darff aus Strafourg und Frau Marie Stein. Windler machten fich in bervorragender Beife um bie Tuette ber bient, und Fraufein harff zeigte fich auch in ber Matthanspassions arie als eine febr beachtenswerte Albistin herr Runs Anotte, ber bie Molimpartie in famtlichen Arien Abernoutmen batte, fpielte augerbem bas fcome Moule von Spobe mit fein fritiferiem Bortrag. - 3m beutigen stongert, bas, wie immer, um 6 libr in ber Marfeliede bei freiem Eintritt ftottfindet, wird dier gum erften Male Grau Mines Debler aus Beelle, welcher der Ruf einer undgezeichneten Copromitin verangeht, mitmirten. Augerbem foird Gere Brof. Tiedemann spet Edge aud einem stongert bon Narbini und ein Bargbette von Bieble, beffen Rame in der Mufffwelt in bester Beit mis Intereffe genannt wird, bortragen. Besbe Kompositionen fommen erstmalig su Geber. herr Beterfen wirb auf ber Orgel ben feierlichen Maric bes Parifer Romponifien Boellmann bereragen.

Die Burber-Beftipiele finden auberordentlich ftatfen Rusprud. Du bie Babl ber Rarten jum Breife 1.10 M fcom bid aum Freisig bergriffen war, fo bat fich Die Belifpiel-Cettung entidloffen, Diefe Blage in erbeilicher Beife an bermehren. Es find alfo bon beute un and wieber shuten aum Breife von 1.10 & in ben be-Sammen Becfaufoftellen gu baben. Bolfeveritage. Sogen Salfere Geburtetag findet

ndaften Greitag tein Bortrag flatt.

Tagesanzeiger für Mittwoch.

Rgl. Schaufpiele: 7 Uhr: ,Gob bon Berliningen" Mefibenatheater: 7 Uhr: 3m Lugubeug". Bolfstheater: "8.15 Ubr: "Der Gilcenfried".

Balballatheater: 8 Uhr: "Die große Rebue". Rurbaus: 4 u. 8 Uhr: Monmementetengerte. 3m fl. Sonie: Regitations Mbend norbifder Dichtungen (8

Stalatheater: Zäglich abenbe 8.15 Uhr: "Die beiben Banbitreicher".

Staphon-Theater, Bilbelmitr. 8, läglich geöffnet bon 3-11 Ubr.

Umerican Biograph. Edwalbaderftraße 57 modentags geötinet bon 4 Uhr, Conntags bon 2 Uhr .6.

the Robal Dio. Theater. Rinematorgaba. Rheinftrage 47. taglid Borftellung. Mpollo-Theater, Bellribftr. 1: Radmittags bon 3-11. - Comitago bon 2 Uhr an geoffnet.

Boltatefeballe, Dellmunbftr. 45, 1: Gedffnet: Berflags bon 12-9.30 Ubr; an ben Conn. und Geler. tugen ben 10-12 und 2.30-8 Ubr.

Moderne Bibeltunde: 8.15 Ute im Caal ber Butberfirde Gingang Mosbaderftraße.

Rongerte taglich abenbo: Deutfder dof. - Botel Erbpring. -- Balballa-Rettautant. - Ratbfeller Conntone. - Biesondener Sot. - Cafe band.

burg - Rrotobil, Buifenftrage. - Bolog. Rettaurant jeben Countag Rünftfer Rongert

Das Haffauer Cand.

r. Chieritein. 25. 3an. In ber General perjammlung ber biefigen Ortstran-tentaffe murben bie fiatutengemaß ausicheibenben feche Borftanbomitglieber wiedergemühlt. Die Mitgliedersahl bat gegen bas Boriabr eine beträchtliche Berminderung erfahren. Die Rheingauer Chaummein-Rellerei Cobnlein u. Co. ab 1. Januar 1911 eine eigene Gabrittaffe gegründet bat, wodurch die Ortsfrantentalie eine Ginbufie von 1800 . Rerlitt. Die Mitgliederaabl beträgt aurzeit 641. - Bei der Beneralver-fammlung des biefigen Evangelifden Rirdengefangvereins murden bie Ginnahmen auf 841.09 . und die Ausgaben auf 821.69 . teitgeitellt. Der Mitgliederstaud beträgt 26 aftio-und 127 mattiv. Die Borfindoswahl hatte folgendes Ergebnis: 1. Borfibender dr. Reich. 2. Borfibender B. Mehling. Raffierer Dd. Raulbardt, Schriftlithrer B. Springer, Inventarvermatter IR. Ment, Beifiser A. Geneiber u. die Damen Bagner, Bebnert, Girnges. Daufter: Reviforen (Dies. & Schmidt, Grl. Mollel. Brl. Beege. - Gine impolante Raifer &. Geburtetaa- und Erinnerungsfeier ber Raifer - Broflamation peranitaltete ber biefige Militarverein am vergangenen Conntag. Ale Borftand bes Areistrienerverbanbes maren bie Rameraben Leutnant b. R. Dedel und Darlos aus Biebrich ericienen. Der Belitommers murbe burch Liedervortrage ber biefigen Gefangvereine vericont. Die Raiferrede, von Derru Biarrer de Cafpe gebalten. lofte allgemeine Begeifterung ans. Richt minder Antlang fand bie Anfprache bes Gebeimen Roufifterialrats D. Cibad : Dobbeim über Die 40. Bieberfehr ber Errichtung bes Deutschen Reiches.

f. Citville, 25. Jan. Weitern nachmittag gerieten bier amei Coneibergeiellen in Streit. Dabei fiach ber eine dem andern dermaßen in ben Ropi, daß dieier die Bunde verbinden laffen mußte Gie verfohnten fich jedoch wieder und jetten dann ihre Anciv-tour gemeinichaftlich fort. (*) Rübesheim. 25. Jan. Am Montag be-gingen die Ebelente Fuhrunternehmer Friedrich

Schlotter und deffen Chefrau Glifabeth, geb. Lauterbach bas Geft ibrer tilbernen Doch-seit. — Antoblich bes 40. Jabrestages ber Reichsgrundung bat ber Deidelberger Profesior Dr. Defar Bulvins 10 000 Mart sur Bebung ber patriotifden Befinnung ber Innend gur Berfligung geftellt. Der Ertrag diefer Bulpius-Stiffung foll su einer alliabrlichen Reife der Anaben ber oberen Rlaffen der Boltsichule nach bem Riederwald-Denkmal Berwendung finden.

o. Braubad. 25. 3an. Geftern abend fand im Rathausfaal eine smeite Beriammlung ber Binger ftatt, um weiter fiber die Be-fampfung der Rebicablinge au verhandeln. Derr Beinbaulebrer Biermann aus Gt, Goars baufen entwidelte ein flares Bilb über bie notwendig ericeinenden Befampfungsarbeiten. Auf Borichlag wurde die gefamte Beinbergs flache in 12 Besirte geteilt und für jeben folden ein ober amei Binser als Auffichtsperionen gewählt, die die ordnungemäßige Durchführung der angeordneten Befampfunge-arbeiten genau übermachen follen. Die erforderliden Drabtburften werben gemeinicaftlid be-

? Rambad, 25. Jan. Der biefige Rran . fen- und Sterbeverein balt am tom-menden Sonntag im Lofale bes herrn Lud-wig Meifter feine biesfahrige Jahresperfammlung ab.

versammlung ab.

E. Igiadt, 25. Jan. Am Sonntag nachmittag fand hier im Gaithaus "Zum Raffaner Hof" eine Bersamlung des 13. band wirtschaftlichen Bekirksvereins statt, in der Gert Direktor Dr. Schmidt von Hof Geisberg in Biesbaden, der Banderlehrer für den 18. Bezirksverein, einen Vortrag über "Reuere Ersahrungen auf dem Gediete der Düngerlehre" hielt. An den ca. Ikundigen Bortrag schloß sich ein reger Gedankenaustausch an, ebenis an den reger Gedankenaustauich an, ebenio an den reger Gedankenaustauich an, ebenio an den 2. Bortrag, den Gerr Obitbauaissitent Rub-iel-Biesbaden fiber "Bichtige Obst-baumpflegearbeiten im Binter" bielt. Wit einem Doch auf das deutsche Baterland ichloch der Borsivende, Gerr Bollmer-Biebrich,

die Berfammluna.
w. Beben. 25. Jan. Die biefige freiwillige Geuerwehr bielt diefer Tage im Gafthaus "sur Krone" ibre diesiährige Saupt-Generalverfammlung mit Jahresidlus Die Bebr, welche 51 Rameraben gablt, beteiligte fich im verfloffenen Jahre an einem auswartigen Brand, bielt drei Uebungen ab und wurde einer Revision von feiten des herrn Brofesior Raben auer - Idiein untersogen. Die Einnahmen beliefen fic auf 480.92 A. die Ausnaben auf 70.65 .M. fo baß ein Raffenbeftand von 410.27 M verbleibt.

- Griesbeim. 25. Jan. Die Armentommil-fion bes bieligen Ortes bat an die Ortebeborde ein Gefuch perichtet um Ginfubrung eines Urbeitenachweifes und um Erbauung Inbesug auf Eineines Armenbaufes. führung des Arbeitsnachweifes bat die Orts-behörde erflärt, die Angelegenhelt in Erwägung an gieben, während die Erbanung eines Armen-baufes als dringendes Bedürfnis nicht ansuertennen fei.

Sollenbeim, 25. Jan. 50 Jahre ift ber Bolshauer Beter Roos von Rupperts-hain im biefigen Gemeindemald biefer Tage

Cheruriel. 25. Jan. Poftailitent Doff. mener murbe von bier nach Strafeberabach Derfest

Eichborn, 25. Jan. Raddem bie Maul und Alauen fen de auch in mehreren Ge-boften der hiefigen Orticalt amtlich feligestellt wurde, hat die Konigl. Regierung zu Biesbaben in einem gestern ausgegebenen Ertrablaft die landesvolizeiliche Anordnung vom 11. b. Mis. betr. bieMaul- und Rlauenfeuche dabin erganat. bağ ber Gemeindebegirt Eichborn, Rreis Dochtt einen Eperrbegirt bilbet und bag bas Ber-laben von Alauenvien auf ber Station Gidborn perboten ift. Des meiteren murbe beftimmt, bab bie Ginfubrung ber Golachteiere nur auf Bagen ober mit ber Gifenbahn au geicheben bat. Das Beobachtungsgebiet umfaßt ben gangen Rreis

· Ems. 25. 3an. Ein Anabe im benge barten Riellen fpielte mit einem Revolper. der fich entlud. Gin Epielgefahrte wurde in bie Bruft getroffen und liegt toblich ver, lebt im Rrantenbaus.

of Dies. 25. Jan. Beim Eisabladen wollte gestern mittag der 40 Jahre alte Lag. löhner Ph. Bedet von bem Fenfter bes Gig. fellers auf die sum Abladen augebrachte Bubne fpringen. Dabei glitt er aus und fturate topi. fiber aufs Bilafter. Er erlitt eine ich mere Ropiverlebung. — In ber Brage ber Hebernahme ber privaten boberen Rab. denidule in die Bermaltung ber Stadt ber fic ber Rinifter grundiablich bereit erffart, einen Buidus su gewähren. Mis Goullofel ift bas frühere Lasarett an ber Mar in Muslich

ff. Beilburg, 25. Jan. Bei ber genern bier ftattgehabten Erneuerungemahl für die evangelifd-tirdliden Bemeindeorgane murden die ausicheiden. ben Mitglieder wiedergemablt. Unitelle ber verftorbenen Mitglieder der Wemeindeverire tung Beinbrenner - Beilburg, Deß - Kirfch, hofen, Chr. Strob und Fr. B. Offenbach ir. Odersbach und Ph. Fr. Seumann-Bald, haufen wurden Gerichtsfeltetär Ridrig. Beilburg, Joh. Chr. Ries-Ririchhofen, Bil, belm Otto 1r- und fr. Bill. Etrob 3r-Obers. bach, Burgermeifter Bod-Abaufen und Ernie Deumann - Baldhaufen gewählt. Gerner wurde beichloffen, 20 Brogent Rirchenfieuer

ff. Bener (Oberlahufr.), 25. Jan. Geftern, feierte Areisdeputierter Bhil. & int hier in jeltener Frijche feinen 80. Geburtstag.

Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbadener Comurgericht) Raub auf ber Landftraße.

D. Der 23 Jahre alte Taglobner Bhi. lipp Muguft B. und der 24 Jahre alte Tag. lobner 3 ob. D., beide aus Georgenborn, find beide angeflagt, am 24. Oft, 1910, morgens um 6 Uhr, ale fie von der Rirdmeibe von Bam bach gurudfehrten, auf ber Etrage von Bambad nad Schlangenbad ben Beinberg garbet ter Rarl & d. II. aus Rauenthal beranbi au baben. Die Angeflagten gingen von der Rirchweibe mit bem Go. II., der fie nicht fannte, bie Landftrage entlang und fragten ibn unter wegs nach feinen fenangiellen Berbaltniffen aus, gab ihnen auch Mustunft, um bie beiber Anriden, Die geftern einen fummerlichen Gin-brud machten, von ber Geite megaubefommen, Als fie eine Beitlang miteinander gegangen wei ren, bielten die beiden Burichen bem Gd. ben Renglver vor und nötigten ihn unter Drobungen, ihn totsuschieben, ihnen 1 Mark, and auhändigen. Bu der Verhandlung ift eine große Anzahl Zeugen geladen. Die Verhandlung die sich bis spät am Abend in die Länge son, endete mit solgendem Urteil: B. wird au 6. D. su 4 Boden Gefangnis perurteilt.

Mibres

Marifi God Marifi Los Michili 4-3

Abier

Bette Bette 300)

Ornober State of Stat



Baronteter Beute 772,10 mm Temp. nad C. | Boranofichtliche Bitterung für 26. Januar: Bormiegend triibe mit mehrjachen Rieberich (meift Regen) bei milberen jubweftlichen Binbe

Riederfdlagebone feit gefteru: Beilburg 1 Geldberg O, Renfirch I, Marburg 1, Winden O, Schwarzenborn 1, Kaifel o, Reumied Baffer, Rheinpegel Caub geftern 1.74 beute 1.76 frand: Labupegel Beilburg geftern 1.68 beute 1.56 Edineehobe: Gelbberg 50-70 em, Weftermalb 22 en. 26. 3an. Connenaufgang 7.55 Mondaufgang 12.19

Schrift- und Geichafteleitung: St. Lenbola Berantwortlich für ben politifden Zeil, bas Beuilleton, It ben Sanbele- und allgemeinen Zeil: Dr. Gmil Magelli für ben lotalen Zeil, für Madricten ans Rate und ben Rachbarlanbern: G. M. Anter; für Coorb w Gerichtonachrichten: 3. habermehl; für ben Inferalett hand Buidmann. - Erud und Berlag: Biebatent General-Angeiger Ronrad Lebbold, familic in Wiegbaben Buldriffen an Berlag, Redaftion und Expedition tal nicht perfonlich au abreffteren. Bur bie Mufbemabran

unberlangt eingefandter Manuftripte übernimnt bu Redollion feine Berantwortung. Unonhme Bufdeifter manbern in den Papierterb.



Erhältl. in d. Cigarrengesch. we dies. Pizkat sichtbarist

Zu vermieten.

ca. 200 Auten. m. Bobnhaus.
Eaffer n. Aliftheeterde, für ca.
200 Fentier porband. su perm.
Rab. Bidingemicr. 4, 1. 20587

für Menger! diadibaus m. Murfitide für 108 u. Lieinvieb bill. su vm. 16 Tobbeim. Oberg. 68, 27325

Aeder mit Wohnhaus für Gartner 27291

eignet in Biesbaben-Biebrich, ise der Laiernen zu vermieten, nebote mit genauer Abrefie ter 54 91 bei der Erp. d. Bl.

Wohnungen.

8 Zimmer.

In nachtter Rabe des herrichafts. Wohnungen

on 8 Zimmern, b. Reuzeit ntipr. einger, fot. od. ipi u perm. Rufeumitraße itraße 5, (27100

5 Zimmer.

Melleiblir, 66, 3. &t., 5-8 &. reibl. 3ubeb., gr. Ball., Gas., eieltr. 2.1150 K. f. 1. 6. ob. 1. 7. Saberes 1. Gt. eres 1. Et. Tambachtal 14, Sith Bart, for.

1 20: p. 1. Myril, je beft. aus
5 3immern, Volf. Jub., fofort
m verm Råh bei E. Philippi,
Tambachtal 12. 1. 27102

Takkeimerlir. 64, 2., mob. 5 3.

Sohn 4 pm. R. pt. 1. 28888 Steinkt. 115. gr. 5-3.-33., 2. Et. m. Hall., Had. 2 Manf. ufw. billis. du 1280 .K su verm. Kann iofort besogen werden. Kan bai. 1. Etage. 27103

4 Zimmer.

10

Mbrechilt, 36, 4 Simm. Bobn. m. Bub., 1. ob. 3, St. Ansuf. porm. Röh. b. St. Ranch. Nöberitt. 35, 27104 Netllit. 31, 1 fd. 43. B., Balt., Gab u. reichl. Zubeb. per tof. up perm., m. ob. obne Lagert. ber Werfitatt. 27011 Roristir. 40, 4 3., R., Reller, 27107 Rieblite. 3. i. f. t. Daufe, ich. 4-3.4B. (3. Et.) auf 1. Oft. an perm. Rab. pt. 27100

Edwohnung, 4. Stod. Rochbrunnen, 4 Bim. mit Bab u. Bubeh., Mura, elefte. Bentral-Beigung for Zannueftraße 13, 27110

3 Zimmer.

ferkroke 60 id. gr. 8-8-29., 1Mi. 2 R., Fr. 450 M. 4. v. 27048

Abierite. 19., id. 3 8.-28. iof. 2703 Sbelbeibir. 21, Gartenbaus 2, 3 Jimmer, Babe Abteil, Kude, gr. Manfarde, 2 Keller auf 1. April billig zu ver-mieten. Käberes daselbit im Bureau Barterre. 27304

Abelbeibffr, 83, Sth. p., 3 Sim. Lude u. Bub. 3. 1. April 4. vm. Rab Abelbeibfir, 93. 1. 27292 Mbrediftr. 46, Oth., (d. 3-3.-28.1. Derm. Rab. Bob. 1. r. 27031 Stritamitr. 22. Oth., 3-3.-Bob., 300 M. 1 v. N. B. 2 l. 27050 Toth-See. 18, Bob. v. r., 3-3.-B., Stall für fl Fferde groß, Gutter-

Dobbeimerfte, 98, Bob., icone I 3im., Linde, Reller fof, au Berm. Rab. 1. Gtod I. 27007

Rab. 206. 1. Stod. 27113 renterbeite. 3, 8, 16, 3-3im.-36m. Nab. Bart lints. 27211

dernfordelte. 12. 3 Simmer-Bebu. m. Bad u. Mani. 1. 2. ber 1. April a. perm. Mab. bei Lang. 27222 tonlenii 23,018, 3 8, Mpr. 5606

mie 3 gim, Bohn. 1. Stod 671 A. v. N. daf, pt. r. (27000)

33

ir.

indiante 17, frbl. Dachiv. m. 3

ctiller, 15, Lu. 2, eleg. 3-3-3-3, and the standar, 13, vt. 27113 teacht, 1, 3-3, 31, ioi. ob. 1. April 4 p. N. Flotterfit, 76,

Michelebera 21, ich. 3 3.-38, m. Rüche, Ranf. u. Reller auf 1. April a verm. 5686 Riche, Mani. u. Reller auf 1. Avril a verm. 5685 Moristr. 12. Gtb. Dacht., 3 Jim. u. S. a. finder!. Lente iof. o. fpat. s. verm. 2722 Moristr. 34, 3-3. Noth. 1. St. auf 1. Avril, b. Theis v. 27010 Reugaffe 14, Ctb., 3 3.- 29obn. 266 Riedermalbitr. 12, Bob., icone 3-Sim. Bobn. p. 1. April su verm. Bu erfrag. 1. St. (5827

mit Bentralbeigung und Berfonenaufsig, in vorsiglichft. Lage, an Arst, Jahnarst ob. Biro, fof. ob. fpat su verm. Rab. Mufeumftr. 5. 27177

Rouenthalerstr. 5 ich. 3-3.-28 a. 1. April a perm. 27283 Riedir. 23, 1, 3 3. u. R. m. Abichi Riedftr. 23, 1, 3 3 u. s. 27340 8. April su verm. 27340 Röderitt. 3. Boh. (db. 3 3.-B... m. o. obne Berfliätte. s. 1. April a. perm. 27226 Secrobenstr. 11. Oth.. 3-Sim... Bohn. per fof. Räb. Röb... 2 rechts. 27119

Zrechen (r. 24. Oth. pt. u. 3. St. 3-Bimm.-Bobn. an om. Räb. Bob. 1 r. 27120 Stifffer. 4. 3-Bimm.-Bohnung. Varterre. m. Balfon. an nur rubige finderlose Leute per sofort s. om. Preis 650 .K Räb. 1. Etage. 27121 Zchönbergerstr. 6 g. d. Lond. Str Ras. 1. Ciage. 27121 Zchönbergerfir, 8 a. d. Dokh. Etr berrt. 3-3, -B. neustl., M. 350 u. M. 320 m. Mani. prsw. iof. 1. v. Baubüro, Göbenfir. 18. 27122 Balblir. 6 u. Jägerlir. 8, 3 u. 2 3.-B. 3. verm. Rah. b. Sternberger, Jägerlir. 8. 27123

Biclanditr. 9, v. r., 3 3.-28. i. Oth. a. 1. Apr. s. verm. 27221 Bielanditr. 13. eleg. 3-3.-23. (1. Stod) p. fof. ed. ip. Räh. dal. part. 27125

Bielandit 20, part. 1. u. 4.
Stod, clea. berrich. 3 Bintmer-Bobnungen per 1. April
a. perm. Räh. bal. Seitenbau
2. Stod, bei Kiefer. 27224
Binteler-Str. 8. 3-3.-28. Oth.
fofort au permieten. 27126 Bortlit. 7, 16. gr. 3- u. 4-3-38 Sonneni. m. reichl. Zubeb. au 1. April billig au verm. 425 Dortfir. 18. er. 3-Bim.-Bohn., part. u. 1. Stod. ver fol. 3. v. R. di. b. Betmedn. 27127 Schone 3-Simmer-Bohnung. Boh., nebit Aubehör billig zu vermieten. Rab. Borfitr. 29, 2. I., oder Maurisusfit. 7. pt. 27198

2 Zimmer.

Marite. 23, 2-3.-28. s. vm. 27313 Ablerite. 28 2 3. a. R. s. verm.

Moleritr. 30 2 3. S. v. 1. April u. 1 3. S. v. iofort. Abidi. Sob. Rah. vt. v. 5766 Ableritr. 37 2 u. 3-3.-28. au perm. Rah. Bob. 1. L. 5275 Ableritr. 57, fr. 53. 2 8. Riide und Reller. 27129 Ableritr. 66. 2 8. Riide. fow. Sartinsftr. 1. ev. m. Gart. Benus. 8. v. R. Ableritr. 66. 26423

Mbolffir. 16, Stb. 1. St. 23. u. K. v. 1. Rov. a. vm. Rab. Mbolffir. 14. Beinbblg 27042 Bleichftr. 13, Otb. Ochfir. 2 Zim. u. K.agl.od fpatan verm. 127130

Bleichitr. 27. Dachit., 2 3. uni Bulowitr. 4. Oth., 2 3im. n. g. 8. vm. Rab. Bob. v. r. 27182 Bulowitt. 7, Ctb., fd. 2.8im. Bohn. a. pm.

Dambachtal 36, 2 Mani. u. R., 25 . M. mtl., an rub. Miefer, Rab. 1. St. 21347 Rab. 1. St. Dobbeimerftr. 6 D. Dachw. 2 8. 270 55

Dobbeimerftr. 98. Mrb. u. B. ichone 2 Bim., Riide, R. fof. a. v. R. Bbb., 1. St. L. 27007

Donheimerftr. 105. mob. 2-8.-Bobn. i. Mtb. u. Stb. bill. au verm. 27177 27177 Donk. Str. 122, Mtb. große 23. 28. m. Klof. u. Speifel. i. Abichl. v. 280 M. an. 27369

Gleonorenftr. 7 u. 8 2 3. u. 9. Elivillerfir. 9, 2-3im.-Bobn.Oth Rab. baf. im Laben. 27260

Citvillerftr. 16 2-8.-28., Oth for. od fpater. 579 Midw. n. vorn. a. 1. April.

Edernforbeltr. 3, 0., ich. 2-Bim.-Bobn. Rab. Bart. lints. 27111 Ederniröberfir. 5, S., id. 2 S.
u. K. per fof. ob. fpdt. bei Rollet. 27136
Reibitr. 10. Mani. 2 3. R.
f. 18 .N. a. perm. 5646

Belbfir. 16, 2 Sim. u. R. a. p. 27178 Franfenfir. 18, Boh. v. 2 3., K. u. Kell. fowie 1 3., R. u. Kell. a. Febr. frei. Rab. 1 1. 27329 Frankenfir, 23, O., 2 3, Apr. 5605

Briedrichtraße 27 2-Zimmer-Bohnung au verm. 26944 Geisbergftr. 9. Dachw. 2 Zim., Klicke u. Keller. zu verm. R. 1. Stod. 27188 Geisbergftr. 11. Nib., Dach-wohn. 2 Zim., Klicke u. Kell. b. N. Zaumnöftr, 7, 1, 1, 2700. Soebenftr. 19. 2016. 11. Oth. 2. 3. 11. 8. 311 perm. 271339

Bellmunbfir. 1. fl. Bohn., 1 R. u. 2 Mani. s. v. Rab. Kont. 27148 Dellmundftr. 29, 6., 2-3.-28, fof Derberktraße 21, Seitenb. 3. St., eine Wohn, von 2 Zim., K. u. Judeh. v. April a. verm., Rab. Bob. vt. 1. 27286
Dermanuktr. 9, 2 Z. u. K. al. ob. später su verm. 27141 R. b. Starnberger bal. 27053 3agerfit. 15, 2 2-3.-29. 8. pm. 27142 Rarlite. 36, 3tb., 2 8., R. und Rell. fof. a. om. R. Bbb. 1.

Lahnite. 22, 2-3im.-Wohn. mit Stall. f. 2—3 Vierde u. Wa-genremife lof. At verm. Näb. Brauerej Baltmüble. 27054 Langsoffe 24. Bob., Ontladen, Mani.-Bobn., 2 3. u. R., p. fot. su verm. 27145 Lot. 30 Decar. 12. 2 3.. S. u. Sell. A. D. 5948

Lothringerstr. 27, S. B. Frtip. 2-8-28, v. 320—420 Mt, s. v. Råb. Böb. v. 5626

Lorbringerstr. 34, 1., 2 sc. 2-3.-23. (350 n. 480) 3, v. 27146 Luzemburgitr. 7, 2 3. u. R. i. Abidil, Gtb. Dach u. 2, St. Rab. Rob. 2, I. 25616 Rorisfir. 34, B. T., 2 3, u. 9, fof. od. fvat. su om. Recotte. 10. S., 2 Sim. 11. Rüde auf aleich od. fpat. a. verm. Rab. dat. od. Worisite. 50.

Platterite. 42. Manfard.-Wohn 2 R. u. R. fof. 3u vm. Rab. daf. im Laben ob. bei O. Jahn, Karlfir, 31. 3. 27149 Rauenthalerfir. 9. Mtb u. Stb., id. 2-3.-38. a. if. o. ip. 91. 38. 27150

Rauenthalerltr. 20. Oth., icone fomnise 2-8.-W. b. fofort s. vm. Preis 350 R. 27151 Rheinstr. 50, 2 gr. Bim., Klide, ar. Reller billig au vm. 27880 Rheingauerftr. 14. Stb., 2 3. Riide su perm. Rieblftr. 4, 2 B. u. R. a. Dm. 5655

Rieblikt. 11. 2 Manfard. 3. m. Kücke in rub. Daufe an itille Leute bill. su verm. 27155 Rieblikt. 17. 2= u. 1-8.-28. im Oth. auf al. o. ivät. s. vm. Rieblikt. 15. Oth. II. 2-8.-28. ff. s. vm. R. Mib. pt. 27157 Römerberg 6. 8., 28im.u. Lücke p. 1. 3an. s. vm. v. 1. 3an. 3. vm.

Römerberg 24. 1, 2 Bim. u. S. gl. od. iväter an rub. Leute billig au verm. 2715 Steingaffe 31, 2Bobn., 2 Bimm, u. R. a. al. o. iv. s. v. 27161 Steingaffe 32. Oth. pt. 2-3.-29 Charnborifftr. 14, id. Ball.-B.

2 3. a. Sub., a. April. N. 1. l. 5939 Schachtitr. 8, 2 3.-29. al. ob. fo

Ecachifirate 11, fd. 2-3.-28., neu berg. Pr. 280 M., p. April s. pm. Comalbacherftr. 45. Mtb., 2 ar. hab. Mani, fof, a. v. 27162 Edivalbacheritr 89,2-3-39, p.fof vd.1.Aprila.v. Nab.2. Et.(26938

Balditt. 32, 1., Bohn., 2 3, 11. R., a. gleich o. foat, a. v. 5972 Balramitt. 1 2 ich. 3, 11. S. a. 1. April s. perm. Rab. pt. 5777 Baltamite. 9. 2 3. 8., SRi. 1. Oft. sa verm. 27164 Balluferftr. 7. Stb., frol. 2-3.-38. 1. Jan. 1911 b. sa verm. 27162

Balluferitt, 7. Maniarde, Dach, 2- u. 3-3. Bobn. Nab. Bor-derbaus part. 27163 Bebergaffe 38, Bob., ich. 2-3. 33. m. Mani.co. m. Stall i. 2 Vierde per 1. April a. c. a. vm. 26944 Berberftr. 10. frbl. 2 3.28. m. Bub. i. Sib. 310 .M s. verm. Bu erfr. b. Baulo. 5654 3u erfr. b. Baulo. 5654
Beftenditr. 39, Oth. D., 2 3, u.
Rüche au verm. 27165
Beftenditr. 42, 2- u. 3-3, 28, ...
m. Vlf. u. Bad, foj. 27166
Biclanditr. 9, v. r., 2 3-28, i.
Etb. a. 1. Avril 3, vm. 27221
Biclanditr. 20, Etb., fd. 2-3, 28, v.
p. 1. Avril au ruch. Leute a. v.
Räh, dat. 2. Et. b. Riefer. 27331

Borthftr. 26, Oth., id. 2-3.-28. II. s. vm. R. Bob. 1. 27107 Borthite. 26. Bob., Manfard. 29., 2 3. u. 8. s. v. 9. 1. St. 27167

1 Zimmer.

Adlerfit. 28, 1 3. u. R. a. pm 12 .4. Ablerfit. 63, 1 3., R. u. 8. 1. 27168 Ablerfir. 65 1 3. u. R. p. fofort

Ablerfer, 66, Boh. pt., 1 3., A., R. fof. od. fp. b. s. v. 27053 Bülowfer, 3. 1 Mania.vm. (27094 Blücherft.28, D., id. gr. 1- 3. 28. 5090 Drubenite, 8, 1 Bim. u. R. a. gl. 3. vm. Rah. Bob. 1. Ct. 27170 Gelbite, 12, 2mal 1 3. u. R. fof. ob. ipat. s. verm. 27172 Selbite. 12. Bob. Moniard. Bobn. 1 auch 2 Zimmer, an 2 Schub-mader geg. Gegenrechn. 27013 Gelbitt. 16. 1 3. u. R. s. p.27173 Reiditr. 17. 1 3im. u. R. a. pm. Br. 12 M. Rab. 1. 1. 20087 Frantenitr. 13. Oth. Dachwohn. a. verm., 300 M. R. vt. 26085

Grantenfir. 16 fr., neuberg. D.-

Bicebabener General-Angeiger Brantenfir, 17, Dad. 1 8. u. 8. 27175 Brabenitt. 5. 2., 1 gr. 3. u. gr. Küde s. vm. Kab. Bismard-ring 28. ring 28. 6. p. Grabenftr. 14. Manib. 28. 8. p. 27176 Coebenite. 19. Mtb., id. 1-3.-

Sobn. an. verm. 27851 Sartingstr. 1. 1 u. 2 Zim. bill. iof. o. iv. N. Ableritz. 66. 1. 27177 Dartingftr. 6, 1-3im.-28. p. fof. 98. p. Eprenger. 27178 Dainergaffe 5. 1 Mani.-Bim., 1 Ruche u. Rell. 3. v. 27179

Delenenftr. 12. Mim., B., R. u. 27187 Rell. 311 verm. Delenenftr, 14, Mib. 1, 1 Sim mer u. Rude a. verm. 2708

Delenenfir, 17, 1., 1 Zimmer, 1 Rüche n. 1 Reller, Boh. 1., fof. billigft 4, perm. 27118 Dermannftrage 9. 1 Bimmer u. Ruche su perm. Dermanuftr. 17 ein Zimmer m. Kinde n. Zubehör zu verm. Räh. b. Bena 3. St. I. 27283 Hochfättenktr. 8, 1-3, 38. 5635 Jahnitt. 4, 2Ri. 1. 3. n. K. s. vm. Räh. dai. o. v. 9—101/6, vorm. n. 1—21/6, nachm. b.

Bingel. Dallgarterftr. 3, 27814 3ahnitr. 16. Gtb., 1. St., 1 3. u. R., Ball., G. fof. 27184 Raifer-driedr. R. 59, 1 gr. 3. u. Riidea rub. L. od. Röbeleinit. 2. vm. R. 3. Ct. 1. od. Bur. 480

Lubwigftr, 8. Sih, 2, 1 3. u R., Reller, 17 .4. 27 185 Ludwigste. 20. Dadwobn. 1 3. u Riiche, bill. a perm. 27002 Luifenste. 18, Stb., fl. Frijo. 28. auf gl. od. 1. April bill. a. vm. Rab. Bobs. 1. St. 427

Rarlfir, 42, Frontip., 1 S. u. S. an finberl. Leute fof. a. vm. Rab. 2 Stod. 5029 Rarfifte, 8, ff. 28. a. vin, 27195 Rettelbedite. 21, 7fp. n. R. 27212 Rerofte. 10. Mant. Simmer

Riide p. al. ob. fpat. Rab. dai. ob. Morisitr. 50. 27060 Rerofit. 11, 1, Simmer, Rüche n Reller fofort gu verm. 5838 Reroftr. 29. 1 S. m. R. f. 27188 Platteritr. 26. 1 S., R. u. Rell. i. Abidd., fof. a. verm. 5680 Platterftr. 28. B. 1., 1 3. u. 8.

Rauenthalerfir. 5, Bohng. 1 Sim. 27427 u. Riiche auf fof. 3. vm. Rieblite, 4, 1 3. u. R. a. vm. 5655 10. S. u. S., 15

nionatlid. Rieblikr. 11, 1- u. 2-Zimmer-Bohnung fof. 3. verm. Reu-27180 bergerichtet. Roberftr. 33, ich. Dadwobn. al. od, ipater s. verm. 5649 Zeerobenite, 31 1- u. 2-3im.-Bohnung mit Abicbluk ver fofort od ipater. 27287 Zeeingaffe 19, Bohnung von 1-2,

u. R. part. s. verm. Steingaffe 28. Bob., Dachl. Gtube, Ram., R. a. v. 27080 Edaenboritite. 13 ich. 1-8.-28. nt. Balt. v. fot. ober foater Rab. 1. r. 5808 Schierfteinerftr. 20 1 3. u. 9.

Cdwalbaderfir, 53, 1-3, 28, a. 27189 Rab. Mib. pt. Edwalbacherftr. 67. Mani. 29. 3. u. R., su verm. Balditr. Ede Baumftr., id. 1 u. 2 Bim. u. Rüche s. v. Rab. daf b. Masengeil. 27095

Leere Zimmer.

Mblerfir. 65 1 I. Part. 3im. al. 27068 Reifenauftr. 16, Manid. 3im. mrt. 6 M. a. v. (Rinfche). 25057 Sellmunditr. 29, L. i. Mf. b. i. f. 27067 Griebrichttr. 29, 1., 1 I. beisb

Laden. 5793 Mauritiusfir. 5. 1. linfe, leeres Simmer a. verm. 6010 Röberftr. 7, P., L. beiab. 3, (27027 Schachittr. 11. 1., leeres 3. fof

Charnborfiftt, 46 1, 28fb. a. v. 27429 Schulberg 6. 1., I. beigb, Manf.

Steingaffe 28, Bob., gr. beisb. Bim. au vermieten. 27867 28eUrisftr. 21. 1 I. 3. s. v 26950

Möbl. Zimmer.

Babnhofftr, 6. D. 1. r., einf, m. 3. a. pm., monatl. 16 .#. 5914 Bertramftr.12, 2 r., fd. m. 3. b. 119 Bismardring 21. vart. r., aut möbliertes Simmer on bell. Berrn au vermieten, 5958 Bismardring 31, 3. links, per fofort ichönes gut möbl. Simmer, au vermieten. 476 Tosh.Str. 98, B.11. fd. m. BIL-3. 27080

Edernforde Str. 17, 3. r., icon möbl. Baltonaim. mit febr gut Benfion an vern: 5592 Griedrichftr. 29. 1., m. 3., 1 od 2 Beifen. s. verm. 5712 Geisberaftr.26, m. Greip. 3.27327 Dellmunditr. 38, 1. 2 jac, Derr. od. Geidaftofrl. erb. id. ar. Bim., 2 Bett., g. Veni., bill.

Seederstraße 8, part. t. ein ichones möbl. Zimmer isfort e'er fräter in verm 481

Dermannftraße 9. Manfarde mit Bett au vermieten ... 2706 Derenmühlsaffe 5. a. der Gr. Buraftr., frdf. aut m. Bart.Buraftr., frdf. aut m. Bart.Jim., fep., fof. a. perm. 5742
Dochftättenftr. 12 (Minchener
Dof), Schlafftell., neue Bett.,
die Boche 3. A. 27066
Jahnftr. 10, 1. r. Sch. m. Jim. a. v. Jahnstr. 46, 1 r. m. J. w. 4u. 692. 5612

Rarlitr. 18, 2., m. Mani. b. 3. v. Stariftr.25,1,amifchen Abelbeiditr u. Rheinftr., gut mobl. Bimmer m. Edreibt. s. verm. 27090 Rarlitr. 39, 3 gr. ich. m. Wani,

Rail.-Ariebr.-Ring 2. L. m. 3. a. Geich.-Dame I. 18 M s. verm. Uns. 1—3 Uhr. 5642 Luifenftr. 18, möbl. beisb. Mani tauch unmöbl.) bill. 3. v. Rah Bobs. 1. St. 428

Luffentraße 43, mehrere ichon möbl. Zim., m. u.o. Beni fof.ob. 1. Jan. a.v. Räh. 1. Et.o. pt. (2692) Wicheleberg 12, 3, möbl. 3, 27332 Moristr. 7, 1. möbl. 3im. 6033 Philippsbergitt. 12, 1, 1, 1diou mobl. Im. a. verm. 5805 Platterfitt. 8, P., ein ich. möbl. Immer an verm. 27002 Robertt. 7, P., einf. mbl. 3. (27063 Römerberg 5, b. Rapp m. 3. 27414 Römerberg 33, 1. L. m. 3. s. v. 5653

Steingaffe 30, 1. mobl. 3.3.v. 5987 Gecrobenfir. 2. 3. Et., erb. anit. Geldaftel. g. R. u. P. a. gl. 6036 Seldariber fiftr. 11, B., f. ich. m. 3. 27120

Charnboritft. 15,3 r., g.m. 3.27826 Schwalbacherftt, 53, 1, ich. mbl Zimmer per fofort auf Tage Boch, Monat, zu verm. (412 Bellrisftr. 21, 1., mobl. 3, a. v. 26956

Bellrisftr. 48 D. pt., m. 3. 3. pm Bellrittr. 55, 2 r., einf. m. 3. a.

Bei bell. Dame i. Billa, 1. Et., dir. a. Aurvart (f. Aurtaxe), dalteit. Dandnitr., find, Allein-mieter gem. d. m. v. Bervil. jür 90 M. pro Monat. Näberes Partweg 2, 1, 27437

Läden.

Ableritr. 15. Lad. m. 1—2 Bim. 2c. fof. v. fv. 3. v. R. nebenan Frifeur-Gefchäft. 27071 Mibrechtfir. 46, Pad. m. B. a. 1. Apr au vm. R. B. 1. rcts. (2703) Goebenite. 32, Lad. m. Rebener., ca. 60 Quadraim., n. Lagere., f. a. vaii., auch 3. Unterit. v. Möbeln, auf fürs. ad. läng. Dauer 311 verm. 27072

Laden Lismardring 32 mit o obne. Graben Ir. 30, vis-a-vis d. ltadi Bāderbr., f. Lad. Hūro, Berfi u. Bohn. 3. v. Nāb. Laden. 2731-Schöner Laden mit 2-Bimmer-Bohnung auf gleich od. loat, su vermieten, Derfelbe burite

su vermieten. Derfelbe dürfte fich f. Kurs- u. Wollwaren, Aufichnittgelchäft. Butter- u. Gierhandlung ufw. eignen. Räberes Dellmundstraße 5. 1. Stod finks. 27705.
Markikt. 22 ist ein er. Laden mit Bohn. bedeut. Lagert. Serkhatträum. usw. su vm. Rab. das im Glaswarensab. od. b. Eigentümer A. Meiet. Ricolaskt. 41. 27076 Nicolasitr.

Laden 2@daufenft, 35amgr., bard. Mauritiusftr. 5, 27977 Dranienftr. 55. Nähe Agifer-ör.-Ring, Laben m. 3-8-33. n. Zubeb. weg. Geichäftsver-legung fof. su vm. Für jeb. Geichäft geeignet. 27078 Rieblite. 4, Laben a. verm. 5655 Balluferftr. 10. Laben f. Rolo-nialwarengeschäft u. Bobn. 3. vm. Rab. pt. 1. 27970

Berderftr. 8 ich. Laben m. 1 Bim. fof. s. v. Rab. Banbiro-Blum, Goebenftr. 18. 27084

Werkstätten etc.

Dobbeimerkt. 88, Bertstätte 60 Berts. 3u verm. Rab. bei Alberth. 27194
Dobbeimerkt. 105. Bertk. u. Lagerräume, gans od. geteilt. bill. su verm. 27197
Aelbitr. 13, Stallung mit u. ohne Bohnung a. vm. 27217
Dallgarterftr. 7, groß. Raum f. Berth. v. Al. Bierh. m. B. 27196
Danlgarterftr. 7, Etall für 1—2
Pferde m. od. o. B. a. Mpr. 27801
Derberftr. 35, or. bell. Soft. für

Derberfte. 35, gr. bell. Soft. für Biftual-Lager. Näb. Luxen-burgftr. 9. pt. 27088

Stallung 27083

Jahnur.198. vm. 9. Moolfitr. 6, 1 Jahnur. 194, ben. A. Aberlinban. ca. 28 am. u. 1 Bart. Reller. ca. 20 am., m. Ginf., a. Ront. u. Lag. 3. ben. 1. April a vm. 5744

Resgergaffe 10. b. Gifder, ar. Berfaufs- o. Lagerraum 8. D. 27087

Geerobenftr. 33 Bertft. o. Lag. 27006 Ecagerraum 3. 1. April 3. om. 27429

Bebergafie 38, 1 Serffitat corl. m. Bohn 5 verm. 26944 Bellrinfte.41,Baschtliche o.Berf-ftatt.groß 11. bell m. 2-3. B. B. 1. b. p. 1. Apr. Rab. Porfite. 7, 1 l. 423

Bielandftr. B. eine Stein rub od. Lagerrann an ein rub Gelch a. l. Avr. 3. vm. 27212 Bielandftr. 13. Werkftatt od. Lagerraum, bell u. trod. Räb. Bielanbftr. 9. eine Berfftatte Biclanditz, 20. ichone belle Lagerraume, cvil. a. Bitros od. Berfit. p. 1, April 3, verm. Rab. Sto. 2, b. Riefer, 27224 Die v. Berrn Gattlermeifter Beder innegeb. Bertftatten find auf. ob. get. an rub. Geichaft als Berfitätten o. Lagerraume m. u. obne Bobn. v. fof. o. fv. au vm. Rab. Al. Bebergaffe 13

bei Kappes. Forfite. 7. Glaichenbierfell., gr. u. beil. m. o. obne 2 od. 3 3.-Bohn., m. o. obne Mani. a. 1. April bill. a. verm. 424 Große Lagerräume reiv. Werffiatie billig zu vermieten. Borffir. 29. 2. L. oder Man-ritiusftraße 7. pt. 27198

Geräumige Werkstätten auch als Lagerräume verwerd-bar, billig zu vermieten. Rab. Porffiraße 29. 2. 1. und Pau-ritiusstraße 7, pt. 2718

Mietgesuche. Stallung

für 3-4 Bferbe im Bellrippiertel gefucht. Off, unter Ui. 187 an die Exped. d. Bl. 27421

Stellen finden.

Männliche.

Tiichtige Leute finden durch Berfauf ein. guter. Artitels lobnende Beichäftigung. Reldung 7—8 abds. Raubeim. Rauentbaleritt. 11, S. 1. 475

gefucht Ableritt, 71. 1, 27405

weiblicne.

Tüchtige

Derkäuferinnen aus der Lebensmittelbranche, welche auf gute und dauernde Stellung reflettieren, für fofori ober fpater ju engagieren ge-

fucht.
Cfferien mit Lebenslauf und Benanisabidriften an die Expedition b. Bl. unter Uh. 136
27411

Tuchtige Roftum- und Zuarbeiterinnen gefuct. Röbler. RL Lang-gaffe 1. 4878

Wiodes. 27432 Lebrmabden für Bus fuct Gran Ufinger. Babnbofftr. 16

Liden gefucht. Belenbitt, 15. Schneiderin fucht ig. Rabmabch Rab. Morinftr. 30, Mib. 3.x. 6052 Braves Madden in die Lebre

gefucht. Alfabemie, Kirchaaffe 17. 2 Rochtebrfräulein fof, gef., m. auf. d. Saufe ichlafen f. M. Ebriftiaus, Rheimstr. 62. 601t Sauberes Laufmadden fuchr Blumenbol, Balter, Abeinftr. 49.

Juper Alleinmädchen dang.

das gut bürgerl, toden L. in fl. Dansd. gesen gut. Lohn gefuct.

Bilbelmite. 38 pt. L. 4922

Lunges traftiges Rädden, welches an Danse ichlafen fann.
30 Heiner Familie il Lindt, gefucht. Borznitellen nachmittags.
Aben aber 1908berg.

grau oder Rabden gum Ladenvinben gefindt (48 Moribitraße 60.

gute Bengu. befist, sum 1. Febr gefucht Alexandraftr. 4, 2. 6024 Beil. Sansmadden m. gut. Jenan. aci. Bierftadterftr. 28. Borit. 10—11 od. 2—3. 6039 Fleikiges fanberes Madden. welches bürgerl. focien fann. gei. Aleichitr. 29. pt. 26044

Stellen suchen. Männliche.

Junger Raufmann fuct Be-icaftig. ev. Bertrauensft., ba Raution in feber Dobe. Off. u. B: R. 5. Boltamt 1. 1518

Rebenverdienst in iderift. Arbeiten lucht venstou. Beamter auf dem Lande. Off au Chr. Rober, Merzhausen, 27417 (Tannus).

Tüchtig jung Mann f. auf kontor. Reise o. traenbw. Bertrauenspost. Rautionstäb. St. Bostlagerfarte 65. 1512

Langiabt. Deizer übern. 1812 Langiabe. Deizer übern. 1806 einige Deizungen. Monatl. 15 & Porfitraße 7. Oth. 1 l. 3618 Durchaus guverl. fleiß. Gärtner 111. beit. Empfehl, incht noch einige Taget, d. 25. Beidöft., gleich welch, Art. M. Maier, Bleichftr. 29, 1 L4455

Sausburiche fucht Aushilfe libern, a. Gartenard. Bilb. Oblin Connenberg, Blatter Gtr. 42, 40 3g. verb. Mann f. dauernde Stell. a. Dausburfde ob. deral. Blideritage 6. Oth. 2. 4446 Gleib. lol. Mann f. Stelle a. Musläufer ob. fonft. Beschäftig. Rheiraguerftr. 4. Oth 4 D. r. 2583

Elfe.

Roman bon Banna Hichenbach.

(40 Fortfegung.) (Radibrud perboten.) fammen verplaudert haben. Schmerzerfüllte Gedanten und Blide folgen den beiden Menichen, die jest wieder vereint forglos durch den Saal ichweben, sich felt umidlungen haltend, als gabe es feine Ungunft der Berbaltiffe, die Liebende trennen fann. Sie find p gludlid, wieder einige toftbare Minuten mitsammen verbringen au durfen, und freuen fich jeder Setunde. Sie find eben beide feine vernünftigen, überlegenden Raturen, die da um das Morgen forgen. Sie glauben und benten nur an das Beute, bas Dadden und der Mann, und diefes "beute" gebort

Ber weiß, ob nicht bie Belt Morgen in Schutt gerfällt; Benn fie nur heut noch halt! Seute ift heut!

Gese, find Sie glücklich?" — Berner beugt fich tief au dem bolden Kinde, das wie eine duftige Blüte so leicht und schimmernd in seinen Armen rubt. Ein warmes Rot liegt auf den sammetweichen Bangen, und nun bebt das Mädchen die Bimpern. Wie awei krablende Sonnen flammen die Augen aus, aber sein Laut tommt über die leichigesöffneten Livpen. Doch die Angen sprechen, aus des Mannes Geraen.

Er preft fein Lieb fefter in die Arme, und meiter fliegen fie auf ben berrlichen Bogen ber Zigeunerflange, immer weiter — ba, ein raufdender Aftord — fie muffen auf die Erde gurud. Jögernd löft sich Berners Arm von Eifes Taille. Sie ichwanft einen Moment und balt sich an ihm fest. — "Das heißt leben!" flüftert der Mann, tiefatmend. — Sie promenteren langfam burch ben Caal und fommen in die Rabe bes Brautpaares, bas fommen in die Rude bei afteren Berr-daften befindet. Als die junge Grafin die

Freundin erblidt, wintt fie diefelbe heran-Bie ftreicht ihr liebevoll über das erhipte Gesichten. "Run darling, wie amifierst du dich?" — "D, Berta!" lauter die Antwort, die mit einer Extaic gegeben wird, daß famtliche Umftebenben in Lachen ausbrechen, in das Berner und Elfe errötend einstimmen. Ein wenig verlegen schmiegt fich lettere an die geliebte Freundin. Und wie sie nun in findlicher Beise deren band lieblosend an ihre Bange führt, und Berta ihr gartlich in die emporgemandten Augen ichaut, da bieten die beiden gragiofen Maddengefialten in ben prachtvollen Gemandern ein bestridend liebliches Bild, auf dem die Augen der Liebenden mit beigem Entguden ruben.

Graf Ronigsmard bittet Elfe um ben nachften Zang, und mabrend er fich von ben afteren Berrichaften verabichiedet, fagt bie junge erau ichergend ju Berner von Buch-wald: "Ich habe beute einen fo großen Schritt getan auf der Staffel des Ranges. daß man mir mobl vergeibt, wenn ich mir noch Bringeffinnenrechte anmage und Sie, mein werter berr Leutnant, jum nachften Tang befehle!" Diefer verbeugt fich tief. -Cang befehle! Liefer berbengt ich fiet.
"Gnädige Gräfin erweifen mir eine große Gunft! — Die gitierten Bringeffinnenrechte iollten allen Bränten am Dochgeitstage offigiell verliehen werden. Wir armen Berren wagen uns ja faum beran an die Gefelerte, befondere bei Geftlichfeiten wie bier, mo eine Unmenge vornehmer und vornehmfter Bur-bentrager vorhanden find." -

Ladend beutet bie Grafin mit ihrem Gader in den Caal, der wohl ein Gewilht beiter plaudernder Menichen birgt, aber meder orbenbebangte Grade noch Generalsfrangen aufweißt. "Die gieben Bapas Spielgimmer einer Ehrentour mit mir vor, wie Gie feben. Gott fei Dant, daß wenigliens bas ehrmur-bige Alte bas Privileginm bat in Geiellichaft nach eigener Gaffon felig gu werden, Und nun, mein erfter Berr Brautführer, gur Françaife!" —

Braufend fest die Mufit ein. - "Bitte, vis-a-vis, Buchwald!" ruft der junge Graf, und Berner führt feine icone Partnerin

jest in die Mitte bes Saales, wo Elie mit ihrem herrn bereits Aufftellung genommen hat. — Auf Berners Antlif liegt ein leichter Schatten, und mabrend er als gemandter Schaften, und wahrens er als gewandter Tänzer die funstvollen Touren des Contre-tanzes tadellos, aber halb mechanisch aus-tührt, von seinen drei Partnern aufs Treff-lichte unterftüht, weilen seine Gedanken bei den Worten der jungen Gräfin, die ihm einen tieferen Sinn, als der heitere Konverfationston vermuten läßt, au enthalten icheinen. Zwar verfehlt er nicht, Elfes Sand-den fest au umfagen, wenn fie dasielbe bei den wechseinden Giguren in die feinige ichmiegt, und fein Blid rubt fieis mit ernfter Bartlichfeit auf bem füßen Befichtden. Doch die Leidenichaft, die mabrend des Rundtanges fein ganges Befen durchloberte, ift gewichen, und das ift gut, denn das Carre, in dem das Brautpaar tangt, ift der Mittelpunft der all-gemeinen Aufmertfamfeit.

Bor allem giebt die tonigliche Ericheis nung der jungen Grafin aller Augen auf fich, wie fie, die Schleppe gragios aufgenommen, fo ftolg und ficher baberichreitet, bas biamantengeidmudte Ropiden inbeffen bemutig neigend, wenn fie por dem jungen Gatten Kompliments ausführt: bann die ruffifche Fürftentochter, in deren feenhafter Juwelen-pracht fich das Licht der großen Kronleuchter taufendfach bricht. Reben diefen impolanten Frauengeftalten nimmt fich Elfes gierliches rigurden wie ein Mardenbild aus. Unwogenden Lodenfulle aus den ichimmernden Silberfalten, jede Bewegung der geschmeidigen Glieder ift Mufit, und die tiefblau ichimmernden Mugensterne ftrablen um die Beite mit der ruffischen Diamantenpracht. Die ge-bietende Ericheinung des Grafen Königs-mard, die ichlante, elegante Figur Werner von Buchwalds in den blibenden Uniformen und die ernfte Geftalt bes Reichsgrafen, auf beffen Bruft mehrere hobe Orden fun-teln, fie paffen fo recht au ihren iconen Bartnerinnen.

Die grande caine ift vorüber, und auf welchen Balgerflangen lofen fich die Siguren

des Contre in eine lange Reihe tangender Baare. — 3ch verfiehe Ihre Rüge und habe fie verdient, Gräffin," fluftert Berner leife seiner Tänzerin zu. — "Reine Rüge", lantet die milde Antwort, "nur ein freundichaftlicher Wint. 3ch möchte Effe nicht aus ihrer Darmilofigleit reihen — darum wandte ich mich an Sie berr nan Auchmald." mich an Gie, Berr von Buchwald."

Danfend füßte diefer die fleine Sand ber Grafin. mabrend diefe gemandt auf ein allgemeines Thema übergleitet. Gie bat die Beruhigung, daß ber jugendliche Deifiporn bie Freundin nicht durch feine Leidenichaft tompromittieren wird. Und fie bat fich nicht geirrt. — Werner ift ein wenig aur Bernunft gefommen. Zwar nähert er fich Glie noch oft genug, aber nicht mehr in der anf-fallenden Saft und der oftentativen Art und Beife, wie zu Beginn des Balles.

Die junge Grafin, die ibn verftohlen beobachtet. bemerft wohl, wie ichwer es dem Manne wird, fich ju beberrichen, deffen gange Ericheinung to ficher beweift, wie vertrant er fonft mit der Megigfeitstemperatur eleganter Calons ift. Bie finfter blidt fein Muge, und wie feit beift er die Jahne gusammen, wenn er die Geliebte von Tangluftigen umringt fieht. Rur ein einziger findet Gnade vor feinen Augen, und das ift der Kommergienrat, als er fich Lios Alfa gum Tange holt.

Alls das eigenartige Baar in die Reihe tritt, der würdevolle, gebietende Mann und die poetische, garte Mädchengestalt, geht ein beifälliges Murmeln durch den Saal. Die übrigen Baare halten inne und ichließen fich den Buichauern an. "Aushalten, Lips Mifa." ruft er heiter, und mit glubend verfcamten Bangen tangt bas Madden den Balger gu Ende. Berner engagiert ju jeder Tour, wie es ibm gufommt, aber er verfürzt fich die Qual fo viel als möglich, freifich nur, um fich noch größere gu bereiten. Da er fich ber Geliebten nicht jeden Mugenblid naben will, faßt er unweit von ihr an einer Gaule Bofto. Scheinbar weilt fein Auge in einer anderen Richtung. doch fieht es nichts - gespannt lauicht er auf Elfes Stimme, auf ihr fifberbelles Lachen und fommt fich por, wie aus

Bandel und Induftrie.

Die Borfe vom Tage.

Berlin, 24. 3an. Obwohl beute vom ameritaifden Gifenmarft etwas guverfichtlicher fautende Berichte porlagen, übten diefe doch auf bie Tenbengeftaltung ber Borie umfo meniger, Ginfluß ans, als gleichzeitig bie GituationsBerichte eine and, als gleichseitig die Situationsverichte eine meitere Verichlechterung der Lage auf dem heimischen Stadeisenmarkte konstatieren. Die Unscheinische die weitere Gestaltung der Körsenloge in Rewworf und die berannabende Profensation verstärften die lustlose abwartende deltung. Das Geschäft bewegte sich wie gestern, in empen Erenzen, und die Aurie bröckelten, obwohl von einer direkt schwachen Grundstimmung isch gesprochen werden kann, weiter leicht ab icht gefprochen werben tann, weiter leicht ab. bei ber Geringfigigteit ber Umfabe genilate don geringes Angebot, um einen Kursbrud ausmillen. Das derzeit leitende Bapier des biefigen Plates, Kanadaaktien, lebte im Einklaug mit Rempork swar niedriger ein, war aber doch re-lativ gut gehalten. Doch schwächte es sich sväter

auf ftartere Realifierungen weiter ab. Chantungabn tonnten fich bon ihrem geftrigen Berluft etwas erbolen. Grobere Abgaben erfolgten in Baridan-Bienern im Dinblid auf die beabfichtigte Obligationsausgabe. Auch auf bem Montanmartte mar die Kursbewegung im Ginflang mit den unbefriedigenden Stabeisenmarttberichten nach unten gerichtet. Bantatrien. Schiffahrte-Cieftrigitetswerte batten gleichfalls leichte Rursabbrodelungen au verzeichnen. Bei unbedeutenden Umfapen blieb die Inftlofe Saltung auch weiterbin vorberrichend, tägliches Geld 31/2. Illtimogeld 4.25. Die Spefulation blieb auch in der dritten Börsenstunde reserviert bei änberft ftillem Geschäft. Schantungbahn war wieder nachgebend. Der Raffamartt der In-buftriemerte mar ftill und ichmader.

Driftriewerse war fill und ichiduset.
Privat-Distont 31/2,
Frankfurt a. M., 24. Jan. Kurfe von 11/4 bis
23/4 Uhr. Kreditaktien 213—. Distonto-Komm.
1953/8. Dresduer Bank 1643/4 a 1/2.
Staatsbahn 1573/4. Lombarden 211/8. Schantungbahn 1353/4 a 135.—. Baltimore 1073/4.

Die Borfen bes Auslanbes.

Bien, 24. Jan., 11 Uhr - Min. Areditattien 676.25. Staatsbabn 747.50. Lombarden 116.75. Marknoten 117.37. Papierrente 97.20. Ungar. Kronenrente 91.90. Alvine 764.25. Oolsver-foblungs-Industrie — Rubig.

Mailand, 24. 3an., 10 Uhr 50 Min. 3%pros. Rente 103.45. Mittelmeer 420.— Meribional 674.— Banca d'Italia 1511.— Banca Commer-ciale 931.— Bechiel auf Paris 100.42. Bechiel auf Berlin 124.12.

24.12. London, 24. 3an., 11.50 B. 2½ pros. Konfols 70%, 3pros. Reidsanleibe 84½, 4pros. Argentinier 90%, 4pros. Brafilianer 90.— 5pros. Chinef. Anteibe 105.— 4½ pros. do. 102½, 4pros. Griechen 49½, 4pros. 3taliener 101½, 4½ pros. Japaner-Oblig. 100%. Apros. Japaner 101½ 4-pros.
Japaner-Oblig. 100%. Apros. Japaner 91¾.
Spros. Mexifaner 35½ Vortugiesen (neue) 65—
Spanier 92— Lirfen (unifis.) 93¾. Ottomanbank 18.—, Amalgamated 65¾. Niv Tinto 68½.
Chartared 35¼. Debeers 18¾. East Mand 5¼.
Coldields 6—, Randmines Atchifon pref. 106—.
Baltimore u. Obio 109¾. Chicago-Milwaukee
131½. Denver com. 31½. Louisville u. Rass.

Sechiel auf London 49¼ Vence.

Bien. 24. Jan. 10 Uhr — Min. Rreditaktier
66.50. Länderbank 535.50. Biener Bankverein
564.—, Staatsbahn 747.—, Lombarden 116.70.
Marknoten 117.37. Bechiel auf Paris 94.96.
Oesterr. Kronenrente 94.05. do. Pavierrente 97.20
do. Eilberrente 97.10. Umgar. Goldrente 111.76.
do. Kronenrente 91.90. April 2016.

ville 1511/s. Contbern Bacific 1213/8. Union Bacific 1801/4. Rupees 633/4. Sonds und Minen-aftien ftill. Ameritaner ftill.

Paris. 24. Jan., 12 Ilbr 35 Min. 3pros. Rente 97.35. Italiener 102.85. 4pros. Rufi. fonf. Ant. Ser. I n. II 97.40, 5pros. dv. von 1906 105.50. 41/2pros. dv. 1906 102.10. Spanier aus. 94.30. Türfen (unifis.) 94.10. Türfen-Lose — Banque ottomane 707. —, Rio Linto 1745. Chartered 47. —. Debeers 475. —. Caftrand 132. —. Goldfields 152. —. Randmines 220. —.

Glasgow, 24. 3an. (28. B.) Anfang. Middled-borough Barrants per Raffa 49.7, per laufenber Monat 49.101/2 Stramm.

Liffabon, 24, 3an. (28. 3.) Golbagio 71/2%

Berliner Börse, 24. Januar 1911.

Berlin Bankdiskont 5 %, Lombardzinsfuß 6 %, Privatdiskont 31/2%,

Del milet B	orse, at our	Hereit LUALS		oen mit" sind hypothekarisch siebergesteilt Hachdr. vorb.
Otsoh. Fds. a. Staats-Pap. Chi.	aritto 05/96 3g 92.13kg Penns . 4 100 75G Hing	Goldroote 4 \$4.1000[SrHans, J. J.] 39 95.500 [Rhein-W. Kraegert, 4 \$2.25b07 do XXIV u 16 4 100.300 do. do X	Laust 4 99.00tg Industrie-Aktien (Fannor Stei	ek, 10 172 935 Niederi, Kohlem 11 202 9366 Nicerati Leceri i 214 005 15. 0 142 00 kil Rerod, Wellen 12 152 63 6 Nickil, Kipper 7 151 63 6
@ # # 00. Robs Schatz 4 100.25G 100	anald 88/03 39 93,300 Pananachal 4 100,755 do.	Stauter, 97 216 81 606G Ottochiles S. VIII 312 90.00hG do. do. XI	u. 18 4 100.0060 Accumulat, Fab 175212 SONG Frenant Was	ch. 4 315,000 Obochi, Einb. 8. 11/105.25b Wiel. Biturdtm. 4 113 008
2323 6s. 1.7.12 4 100.25G (ss	6.306.1V.V.98 31 98.806 [#] Press 4 (100.750]R.AV	Str. 100L. 410 87.306 [Frankf.H.E. XIV] 4 99.40G [Santa, Sa	denir 35 Alfeld-Gran.Pa. 0 109.75hGlGeinenk. Sr.	rw. 9 208.18503 da. Kokru S 170.5emil Wilhelmshotte 4 92 6000
7. Sobatz 1912 4 100.305 Hall	66. 86/92 3% TRA. West! 4 100.750 Linn	de. Pes. 6 103.605 (contacturder. 32) contesto abox. St. A 4 80.1060 do. II 31118.600 do.	dar.ri 4 99.0008 Alig. Heatr. Cent 4 (255 90h Georg Ware de. 30 90.3050 AlisenParti Cent 10 (216 258 Hill Cermania fir	VA. 0 114.758 de. PrilCem. 8 177.0006 Writes, Copent. 9 210.0006 to. 8 944.758 Copen. Cem. W 5 147.0000 do. Stableshr 16 205.0000
型音号 P 60. 60. 3M 94.30kG Har	se. St4. 95 33 2 60. 31 91.40b Eist	mbaha Chamm Abdina 60, IVI et. 19 4 100,2000 Weste Sc	dir. I 4 100.20G Aleminion-led 12 296 40m Gerrana. Gu is. III 31 91.40G Angio-Contin. 61 109.75 ci Con. I. elit. U	sh 114 227 001630renst&Kennell13 212 timell/eitrer Masen 11 265 come
6 260 do. Soltry, 08 4 101.400	60. 64/17 4 100.40kg Schies. 4 100.90G Alig	Ot. Aleinb.) 6 [130.5006] de. do. 1908 31 90.5050	AnhalterKoblen 5 [T34 30h0] Vildemeint b	1kg 8 121.50h0[Phinix Cit. A. 115 238 Brig] - s Auch finh 7vit49 orin
	do. 89/95 31 94,000 Schl.Holst. 4 100.6016 Cref	elder . : 25711.00mg en co. II 35 91.500 Eurmer	Basky, 74126.75ull Aplerback Sch. 10 141.75b. Corditrering	nn 0 731 50nG Eavenberg Sp 0 127 50G Aligh One 0 156 536 eb 10 316 25U Shein-Massas 20 311 25b 3 fe lok 656 8 162 60G
	de. 01 07 04 35 92 25b de. 35 91.40b (cutie	e-Hetter LA 3 68.50G do. do. 1 35 83.506G FergMi	rk. Sk. Ski162 701G Areaberg on 131385 251G Rages, Gra. -Sen. 9 1772 50b Balcka Rachum 16 (230 301G Rallescha M.	ust. 0 65 50b Shein, Stablers 7 165,10a F Sch. Sels31 6 140,000 sch30 412,00b Sh. West Kalkel 0 172,7540 F Stratch 3t 4 125,25G
02 - 20 (8ad.81.4at.01) 4 6	o. 06 et. 11 4 100.900 Bad Prim A 67 4 167,50t0 Libe a 75 81 e00 31 98.000 Brenche 2071 fee 214.90b Nico	ck Sinteni S [187.00h8] de. do. II III 39 90.75G [de.Hyset]	nE.A. 65/127.50nG Nr. 6.3gritu. Pr. 21 345-25nG Hannor. Mas. 1. 0t. 10 1772.50b Sargm. Elektr. 18 344-00nG HarbgWier	ab 720 1326 SDMIR school Mat Will Day, Spott 2 Robert Fill A Free Cam-
Brest St. 4 Wi	Indeper St.A. 4 Coln-Mind, P.A. 35537,406 Mord	ft. Wers, LK 31/2 74.50G [Maining, VI VII] 4 99.20B Brasnoth	w. 8k. 51115.00G Bery Mark 1st 4 94 3060 Bark Britche	nh 9 1134 000G Ranity Beauna 10 1000 000G # 1 Cassad Stel 41/109 2000
60. 00. 30 92.1000 Ra	iner StAni. 35 Liberber do. 35165.00G Wars	rer. Staats 62 do. VIII 4 96.100 do. Hars sch. Wies 7 217 00b do. IX s. 1914 4 99.100 Srul.Disc.	s. Hyp. 8 165.60hG Berl. Sockhr. 5 118,00hG Mark. Hgb. P. S.abg 6 109.80b do. Elekt. W 11 185,25hE harpener Br	A. 73140.000 to lotkert 6 149 5.06 E Eht, Seent 5 126 506 gb. 7 1988 75h Sache. Geoset 17 249 6040 - Dr. Rri. Strot 61 187.75h
A M 3 M 20b Str		einner . 3.4 60 178 g.1919 4 100 200 Comm. c. r Hanri . 44144 406 do. 1913 31 91.786 Darmetid	Disk E 5 [117.10:6] do. Maschb. [14 [245.80:68 Narm. Mar ft. 6k 5 (133.60:6) Siniefeid Moth [28 425 006 Hanner Fina	
	esbad. 1991 39 Austhedische Feads. Joch	igk Finstel12 278.50G Mitteld Bdkr. VI 4 100.009G Deutsche	Sutk 17 2005 5016 Signarocketts 7 190 0056 Herbrand W Sank 5 112 500 Blumme Moch F 6 115 750 Nerket, Stan	gg 8 176.90 of Saline Salrung 7 119.000 Hann StrVA 3 95 50M
	do. do. 1 4910G.80G Argent Ani v.87; 5 1 Cist	de. Greithr. El 4 98.750 do. Hyp. B	k. 100 8 155.60b Sectumer Syw. 0 81 00tG Hess Sr. Cas	on 51118 00G Schimisch Cem 6 153.2540 E Hansa Opt 10 173 1046
60, XIIII, e.15 4 101,500		r.CariLudw 4 94.900 Preusa Edkr. [V] 41/115.000 Oreadner	Komm 91/195.256 do. Gusesfahil 7 226 75hil Hofmann Wg Bank 31/164.426 do. Victoriahr 7 118 600 Heach, Eis.a.	St. 18 298.605 Schles Cemant 5 147,2566
D D S M C do. do. 60, 00, 00 0 83,1000	de. de. 3 83,008 de. Set. 5.5.97 4 91.606 (and Cat Lighth 4 100,600 (8ufg. St. Ant. 92) 5 6	th Deh Gld. 4 95.100 do. IVII 4 89.2006 Easen, Kr e. Silb. 89 4 93.700 do. IVII 31 90.400 Gethaer	redA. SE163.60tG Saho. Sraut. 0 132 75G Hecnat. Far Group 8 173.00b SespendeWirw 2 108 00tG Noc Bengba	TOR INTO BOTH STANDS AND STANDS OF THE OWNER, STANDS
Hees \$14, \$3,000 31 92,300 3 10 do,95030405 3 81,700	do. de. 31 91 2016 Chile Gold-Ant. 41 Dest	Ling 3] alt[3 \$1.60xG Pr.Centr.0d.90] 4 \$9.30x0 Hanb, By	p. 82 9 187.255 Branck e Brik 112 168.255B Kalim Anche lank 71147.500 Brancache Jule 12 218.836 Kattowet, Sr	rai 9 161 250 Schoneb. Schi. 9 230.00-0 Cartm. Sn. 100-5 100.755
85 M M G M G M 00 4 101.80G	Rar ulleum 35 90.500 du. v. 1896 5 103.00hm co. 5	Staats Gold: 4 97.7066 do. v. 06 sk. 16 4 99.6060 Hildeshei	m. St. 8 168.25:00 do. Kobian 33 217.500 Histor Setto	not 8 141.50mi Sahuckertfleit 7 160.400 Comments for the 100 often
5 5 m 2 0468. St. Krd 050 31	de. de. 35 85.000 de. v. 1898 45 29.905 Sadi Outproves, 4 100.606 de. Tientsin P. 5 100 6044 de.	Obl. Gold 5 130 20G to v 86, 89, 94 35 90,60G Kinings.	Ver.A. 7 130,000 Bramer Lines 0 171 5010 Vanie Wills	by 10 248.50G Sebuty - Knauch 0 120 25G 10 1 20 25G
1 65 (Sate. Pre Onl. 4 100.60G	de. 34 91.256 Grieck.A.S1-84 1.6 52.80nG Ivan Penm. Lad 35 91.75eG de. Geldrenta 1.3 40.70nG Mee	00-Eurak . 4 85.75G 60 X-0.96 uk06 35 82.20b 65 Com	ed. A. 9 178.00bb Bremer Walls 16 258 00b Königsborn m8a 8 188 25kG Caroline b 0ffb 30 429.00kG Körölsbort	ck12 175 75G Siem. & Halekell? 1940 80h Siem&Hek.kv 3 4 99,749
66. 60. 31 80.401G E	de. de. 3 81.900 de. Menegol J 14 50.10xG Orel de.cepid 35 90.500 Jap.f.H 10.1.7 45 98.70xG Sec	Griasi89er 4 \$2.40G 66. v. 05 uk. 16 35 92.20G Magdeb.	Santo, 41 15.005 Cassel, Feder 12 233 6056 Geor. Körtte etank 6 108.5050 Gelner Graw. V 275 452 0056 Riscorts 4.3	g . 7 134 5006 Spandager Brg 5 135.000 LETCOMM COLL *2000 0949
■ 1 日 日 日 二 日 1 日 1 日 1 日 1 日 1 日 1 日 1 日	de. de. 3 de. 4 93.251G Kos	sw-Worce. 4 \$2.40G do. do. do. 35 89.90G Main. Hy	p8s. 7 146.25b CalearCas c.ft. 4t. 60.50cc hyffhauserh Soder Silnot 40b Cale-Min. Sgw. 0 88.00cB Lago, Tieffo	tte. C 1991. GOOGSpins. Rannad 2 1119 SONG
00. de. 3 92.00cd s	de. 3% 82.25% Gesterr. Goldr. 4 99.008 Mes	n KiewWor 4 92.40(Glde, 1905 ut 14) 4 99.30(Glds, Krad	thank 6 1994 005G Cananaria Rub 6 1391 25will annihamm	er 10 208 5010 Statio, Valuant 2 218 0010 Striss a A S T. 4980 67516
68. (I. II. III 4 101.10t.6		insk gar. 4 92.40G 00. Hyp. Fers. 4 39.20G Wilhelm.	thank 7 126.800 Consultation 10 362.50hH Laurabitte Sant 5 100.000 Cralbell, Pap 12 222.00hH Leuz, Sr. R.	at. 94 168 00 00 Stodiok & Co. 12 213 75 41 Cepting St. 5
Soldhurphy 4	4e. 3% 92.10G 6c. 1850tess 4 176.70h 356	Out 1897 4 92.40G do. do. 31 94.10G 4abonalt	1.10t 65133.40h Deiment Line 13 252.50mG nechardt 6 nuckr 6 121.00t0 Desizzet 625 3 171.50mG nechardt 6	1 146.50B 1acifanhre Sch 0 115.00b Severe Juita - 42.05M
de Land-Kult 30	Schis, all. 33 93,300 do. III. Spec fro 11,25tG Wiss do. L. A 4 100,50x0 Suman. 1903 5 102,10G Anal	dkawk, 98 4 92.90m de. XVIII-XXI 4 89.0000 de. Kred LEMB-OBL 41100.500 de. XXV 1914 4 99.75G Osnabris	Rannt 7 (123.50x0 Otses, Ganetick/SO 050 00x6 accordates	2 99 500 Ver.Com.RttwP15 300.00mJ Wien . 8 1. 5 85.0750
Westf. PrvAnl. 3 84.500	de. L. C. 4 100.5046 de. 1905 4 91.505 de.f	rein: Natt 49100 50G [de. XXVII 1815] 4 99.806 Outh 1.86	Ja.Sw. 7 1128 000 do WatterMuni22 370 25G Binger, Bras	or 12 231,500 to Windestrophy 16 1983 Empt Hall Pittin 10 1 54 80.456
de. de. 15 39 91.75G	do do 4 100.000 do 1898 4 92.005 CHI	Pag. 19400 4 len IIII 19100 4 1100 90G les Cor Re	tec.A. 8 163,000 Descentinares 14 300 300 Loheert Mas str 80 9 191 7060 Decis. Akt. 8r 20 138 500 Low Low &	Ca 116 1973 7576 Vaccoria Cabra 5 67 100
Westpr. Fr And 3V 93.005	1 do do 1 910 90 40h 1 do do 19050 400100 40h 187 1	mist.Franc 4 82.405 de. XXI XXI 4 100.900 de. Hyp. i mist.ling.8 4 78.2060 de. XXVI 1914 31 93.300 de. Leibh	and I 7 I 80 2064 Ac Victorial 5 1119 75 March Wall 4	and 0 1150 700 Unit & State It is look and like I
Barmer StAnt. 3W 82,60G				
6e. 1882/90 35 94.8036	do. do. 3 81.800 do. Stattrel 4 94.7050 Deu do. seco 31 90.0000 do. Soder-Kr 5 113.25G Deu	itsche Hypoth Pfandb. de. Kleinb Cht. 4 88 250 Rhein. Ci	sk.Gen 7 187.256 Dynam, Trust .10 186 40-6 Manageman	nr. 121216 1804 Wenderoth ph. 6 106.250 Amerikas, Notes
de. 313yn. L 4 100.40B	do. de. 3 81.10G Sao Paule G. A. 5 100.8014 Seri Hannevent 4 100.75G Schwed St A. 86 31 de.	V VI s. 14 42101 600G to. co. VI 17 4 101.30G Ress. Ex.	1.a.E.10 168.006 Entract See. 27 414,500 Ware Portl.	2 51 107 108 Vorandi Pris (18 228.00 Contragen p. 2010) 20 444 173 2516 Vorandi Pris (18 228.00 Contragen p. 2010) 20 444 Vorandi Vorandi Pris (18 228.00 Vorandi p. 2021 Contragen p. 2010 Vorandi Pris (18 228.00 Vorandi Pris (18 228.75 Vorandi p. 2021 Contragen p. 2010 Vorandi Pris (18 228.75 Vorandi p. 2021 Vorandi Pris (18 228.00 Vorandi Pris (18 228
Breat, StA. 91 31 92 2256 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6				
do no to a top men to	ds. 3% do. fiagoA 4 86.5040 ds.	VII VIII u. 181 4 99.50G Sha. H. Pt. 83-85 4 99.60G Sept. So	deakr. 8 176 75G Likt Bet. (Grieb 10 201 90b Müner Brant	27, 10 274 000 es fortherwind 2 231 000 ledind 2 2010 2 1 000 con 6 127 000 es fortherwind 2 231 000 ledind 2 2010 con 6 127 000 es fortherwind 2 100 75 cl dester Set 100Kr 25 204
es. 07 a. 17 4 101.005 -	de. de. 31 91.7000 de. Lose . fre 181 705 de.	(m0s.) u.18 4 100.500 do. KemmOst. 39 82.700 Westf Lis	pvers 6 104 5050 Eachwell Srgw. 8 187 50hD Nece SecA	2C.110 194 25G 6 Statusers 0 51 257 Bres. Soin 100 Reign 100 Reign 233.50b

luhreparaturen,

Damenstiefele Goblen u. Fled 120 Bet., Herrenstiefel, Sollen u. Fled 3.— Wet. emibt ob beichlagen 20 Pfg. nebr. Getrag. Schube 1.50-2-3 Mt. Rene Wicks u. Ber-Damen. und herren Eneid 1.70, 5, 6-10 Bit.

. Schneider, Midelaberg 26. 25715

Sangolfarbe Pfd. 45 and 3th. Mengergaffe 31.127814

L. Reffenmayer's regelmässiger von Privatgütern, Reisegepäck, kaufm. und gewerblichen Gütern zum Versand mit der Staats-Bahn.

Abholung und Expedition zu jeder Tagesstunde (Sonntags nur Vormittags).

Frachtgut: binnen 4-5 Std.

Eilgut: 3-4 " der Bestellung

Express: 1-2 " Express:

Bestellungen sind zu richten an das

Haupt - Bureau: Nikolasstrasse 5.





Wollständig von A—Z ist erschienen: =

Meyers

Sachste, ganzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage

Grosses Konversations-Lexikon

20 Halblederbände zu je 10 Mark oder 20 Prachtbände zu je 12 Mark

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

dem Baradies verftogen. Cobald die Ge: liebte weggeholt ift, idreitet er auf die nachft befte Dame gu, engagiert fie, um möglichit dweigfam einige Runden gu tangen und führt fie bann ebenjo unterhaltend wieber

Mittwom

ant ihren Plat. An feine Saule gelehnt, erwartet er dann feines Madchens Rudfehr. Endlich fommt wieder eine der dritten Touren. Kaum ichweigt die Mufif, da fieht Berner bereits wie aus der Erde gewachien vor Elfes verdustem Sanger, reicht ihr den Arm und führt fie hinaus auf einen ber Goller, wo fich die Tangenden in ber milben Abendluft gu er-friichen pflegen. Der berrlichte Sternenhimmel molbt fich über ber ichlafenden Erde und fuft, als die beiden in der Ture ericheinen, finft in weitem Bogen eine Sternichnuppe nieder. Der Lentmant fast unwillfürlich der Geliebten Sand: "Auf unfer Glied, Eife!" fagt er feierlich; und bebend wiederholen die roten Möddenlippen: "Auf unfer Blud!" Dann beginnt die Mufit von neuem, und Bruft an Bruft fliegen fie dahin, Welt und Beit vergeffend.

Graf Ronigsmard tritt hinter ben Cenel feiner jungen Grau. "Bas finnft du, mein Bieb? Bie? eine Galte auf beiner Stirn an unferm Sochzeitstag?"

Beforgt beugt fich der lunge Gatte über die iconen Augen, die gartlich au ihm auf-ichauen. Beim Aublid best geliebten Manues bat fich bie meiße Stirn geglattet. "Mein Bernbard!" Bertas Stimme gittert im Gefühl des Bollbefines ihres Bludes, wie ftete, wenn fie an diejem Tage den Ramen ihres Gatten nannte - "3ch argere mich ein wenig fiber Buchwald. Schau dich nachber mal um. Rannit ce getroft, er achtet nicht auf une." - "Ab, eiferiüchtig," lacht der Graf nach einem "Ab, eiferiüchtig." lacht der Gruf inch prüfenden Bid auf das finftere Gelicht feines Rameraden. — "Ja, Schat, und folde torichte findliche Giferiucht! Er liebt Glie, fie liebt findliche Giferiucht! Er gang genan. Das ihn wieder, das weiß er gang genan. Das Madel ift jo gleichaultig gegen die anderen. feine Cour von Rofetterie, ja, fie lacht fie, wie mir icheint, alle aus! und diejes Othello-geficht! Bie ein Mann nur fo toricht fein fann! Bei jo einem defte fann er fie boch nicht für fich allein beaufpruchen! Und nun fühlt er fich totungludlich weil ich ibm ange-

deutet habe, daß er nicht jede Tour mit ihr leiste Afford verklungen ift, verbeugt er fich por Elfe und ihrem Tanger und führt das

tangen dart."
"Co?" Haft du das?" — Graf Bernhard blidt lächelnd auf fein icones Beib. Dann wird lacelnd auf lein schönes Beib. Dann wird fein Gesicht eruft. "Darin magn du recht haben, doch nicht to im ersteren Falle. Sieh, Kind, Ihr Frauen tount nicht ermesen, welche Qual es für einen leidenichaftlich liebenden Mann bedeutet, sein angebetetes Lieb im Arme eines anderen zu ieben; ja, ichlimmer noch, jeder freundliche Blid der geliebten Augen jedes Verfen Blid ber geliebten Augen, jedes Lachen, jedes bergliche Bort, bas ein anderer erhalt. ericheint uns als Raub an unferer Liebe. Du fagit. das fei toricht! Mag fein, mein Berg, aber es ift Bahrheit. - Das Beib liebt eben anders ale ber Mann und dari deshalb feine Gefühle nicht an den ihren meffen. Ihr liebt weniger felbitinchtig, begnügt Euch mehr mit dem geiftigen Befit des Geliebten. Bir merden ja auch rubiger, wenn das Madden fich uns augelobt. wenn die Belt unfere Rechte muffen, wie andere fich der Geliebten mit denjelben Borten und Buniden naben tonnen, wie mir felbit, daß geht faft über Maunestraft!"

Graf Bernhard ipricht gedampit, um die Aufmertiamteit der Gane nicht zu erregen, aber feine Stimme bebt im Uebermaß der Empfindung, und das junge Beib fieht halb mit Freude, halb mit Mitleid, wie beift der Welichte ihren Befit erfebnt bat. Gie drudt ihm gartlich die Dand. "Bergeih mein voriginelles Urteil. Bernbard, ich wußte das nicht. Run danert mich der arme Buchwald! Dait du feinen Troft für ihn?" — "C janud deshalb fuchte ich dich auf. Tas Torf bringt dir einen Sadelzug, mein Lieb. Rach der nöchten Tour iollen wir uns auf dem Altan versammeln. Ich werde die Musit benachrichtigen, unterdessen ichide ich dir den Unglöcksmann." Ungludewurm."

Berner läßt fich willig an der Grafin Zeite nieder, frob einmal einer Pilichttonr enthoben au iein. Als ihm aber die bevorftellende lieberraichung mitgeteilt wird, ichieft er wie ein Bfeil auf, macht der lachen-ben Grafin eine mehr als flüchtige Berben-gung und fturat in die Garderobe, für die Geliebte eine leichte Sulle au folen. Ehe der

icone Madden triumphierend aus dem Saal. Gie find die erften, melde den großen Altan betreten. Berner ichlingt das leichte Gemebe aus foftlicher indiider Geide um Elfes Schultern. Diefe Guriorge mare über-fluffig gewesen, denn fein Luftchen regt fich. und lind und warm umfoit die weiche Commerluft bes Maddens Bangen. Alber Elic mertuft des Maddens Sangen. Aber Eife widerirebt nicht. Es ift ihr iold ein ins-banges Gefühl, den geliebten Mann io zärt-lich um fich beichäftigt zu sehen. Wie ein warmer Strom gleitet es in ihrem Körper, wenn er sie berührt. Und er! Mit zittern-den Handen bebt er die schweren Loden, um den Chaml darunter ju legen und verfioblen itreicht er über die im Mondichein rotlich-golden ichimmernden Bogen. Es dauert lange, bis er die Enden unter Elfes Rinn verichlungen bat. Gie wollte ihm mehren; fie fonne es felber beffer machen, meinte fie. aber der bittend vorwurfevolle Blid ans feinen Mugen ließ fie verftummen.

Dann fommen andere Gaite, und baid bat fich der Alfan mit plaudernden und ladenden Meniden gefüllt, welche die beitere Monversation des Balliagles hier braugen fortieben und die ichweigende Ratur fo plot-

lich mit hellem Stimmentlang erfüllen. Und da ringelt fie fich beran, die feurige Echlange mit den taufend glübenden Mugen; nun fest die Rufit ein, jubelnd tonen fie berüber die mobibefannten Rlange des Brautmariches aus Lobengrin-(Jortiebung folgt

Hohenlohe

feinschmeckend. leight verdaulich.

Tapioca

Jedes Packet enthält Gutschein für Schokolade

Am Spieltisch.

Löfung der Chachanigabe in Rr. 15,

Dreisüger non 3. Beiperfen. 28. Kd1, Db7, Sa4, b4, Ba3, 6, c2, f2, 3, Com. Kc4, Lf7, Sf4, Ba5, c5, g6.

1. Sh4 - g6:, Lg6:; 2. Sb6+. 1. Sg6:; 1. Ld5: 1. , beliebig: 2. Se5 + (Db3+)

Richtige Lofung ichidien ein: Wilhelm Rire. hof . Biesbaben: Baul Maufer . Biesbaben. Grin Rarle . Biesbaden: Guitav Bromier . Bies baben: Rarl Ganger . Bie baben: 3ofei 8m fließ - Biebrich; Sugo Rremp - Biebrich; Angui-Bulbert - Eltville: Anton Suhrmann - Eltville. Rurt Berbegen - Echlangenbab.

Edad: Muigabe.

Bon Broi. v. Marjanet in Stragnis.



Bein giebt au und fent mit bem-3: Buge men

PL PL PL PL PL PL

Unvergleichliche Vorteile bietet mein diesjähriger

Grosser Räumungs-

Ich bringe in allen Abteilungen eine grosse Anzahl Artikel zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Porzellan.

Tasse and Untertasse, bunt, 6 Stuck	85	Pf.
Tasse und Untertasse. weiss, 6 Stück	45	Pf.
Kinderbecher, Dek, Stuck		
Milchkannen, Dek Stück	9	Pf.
Dessertteller, weiss, Stück	6	Pf
Dessertteller, bunt, zu Kaffeeserviecen Stück	20	Pf.
Schüsseln, rund Stück 14, 18,	22	Pf.
Menagen, Senf, Salz, Pfeffer, 4 teilig . Stück		
Nesteier 3 Stück	10	Pf.
Teekannen, bunt Stück 25,	35	Pf.
Kaffeckannen, gross weiss Stück 25,	35	Pf.
Kaffeekannen, gross bunt Stuck	58	Pf.

Kaffee- und Tafel-Service

in grosser Auswahl bedeutend im Preise ermässigt.

Glaswaren.

Satzschüsseln,			6 Stück	78	Pf.
.Service Mars"	-Schüse	seln von l	Kristall ka	um	HI.
unterscheiden				County	
	60	95	1.25	-	-
Dessertteller				18	PL
Dessertteller, Tr	aubenblat	t		7	Pf
Dessertteller				5	Pi.
6 Römergläser				95	Pf.
Salz- und Pfeffe	rstr	e mit Cellule	oiddeckel	8	Pf.
Salz- und Pfeffe				22	Pf.
Wassergläser au				10	Pf.
Likorservice, K	ug, 6 Gli	ser, vernick.	Tablett	95	Pf.
Butterdosen mit	Deckel .			18	Pf.

Sensationell billig!

411	grusser	Pustell Welligiaser	und Kumer
	Serie 1	Serie II	Serie III
	15 Pf.	20 Pf.	25 Pf.
_			

Steingut.

		Branch Co.	111111111111111111111111111111111111111
Dessertteller			9
Speiseteller, fiach			5
Obertassen, gross	200 200 2		5
Kumpen, bunt .			5 u. 6
Kumpen, but	* * * *		
Platten, gross, run			
Kinderbecher, b	unt		5 0. 8
Haushaltungsto	nnen in	hubschen	Mustern . 15
Satz Schüsseln.	100000000000000000000000000000000000000	1000	. 6 Stück 68
Einzelne Schüss	ola mari	d Manne	
The state of the s	em une	T WWHILE	
gross, Dek		Long to the said	Stilck 55
Salz- und Mehlu	aetzen.	Zwiebelmi	aster, gross, 45
Saiz- und Mehln	netzen.	Zwiehelm	uster, klein, 26
Majo	lika-Bl	umentö	pre
Serie I	Serie	11	Serie III
Plotte #	Charles	cyaline.	COST NO. 18 TH

18 Pf. 28 Pf.

Posten Wasch-Garnitur

	t la mit 32 cm			Mk. 1.35	
dto. 5-teilig dto. 5-teilig	creme gross mit Dek. extra	gross	- 3	2.75	
				CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	ä

Tonnengarnituren 16-teilig in hubschen Mustern, 6 grosse, 6 kleine Tonnen, Essig und Oelkrug, Salz- und Mehlfass kompl. Mk. 4.25.

e fabelhaft billig. Verschiedene Ha

Kleiderhalter, braun, 3 Haken	25 Pf.
Kleiderhalter, brann, 6 Haken	48 Pt.
Wäschetrockner Empire	85 Pf.
Kleiderbügel, weisa Dtzd.	
Zinnstahl-Löffel u. Gabeln Stück	7 Pf.
Zinnstahl-Kaffeelöffel Stück	5 Pf.
Martinstahl-Löffel u Gabeln Stück	6 Pf.
Matiustahl-Kaffeelöffel Stück	4 Pf
Seifenschüssel mit Haken em	15 Pf.
THE REAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	10 14
Milchtöpfe, em, mit Blumendek.	
9 em 10 cm - 11 cm	
35 Pf. 45 Pf. 50 Pf.	
Kinderstühle mit Topf, Schutzbrett und	
Kugelspiel	95 Pt.
	1.10
Stehlampe 10" weiss, komplett	1.45
Stehlampe 10" bemalt, komplett	1.40

ushaltungsgege	nstande
Milebträger, em., mit Deckel, 1 Ltr.	50 Pf.
Kehrschaufeln, em	38 u. 45 Pf
Wassereimer, em., 28 cm	78 Pf.
Sand, Soda, Seife, em	1.25
Konsole m. 3 Dosen, Dek	65 Pf.
Topflappenbehälter, Dek	35 Pf
Kehrschaufel m. Handfeger, gro	88 50 Pf.
Petroleumkanne, bunt, 3 Ltr	38 Pf.
Brotkasten	von Mk. 1.50 an
Fleischhackmaschinen 2,35,	
Reibmaschinen	*
Wandkaffeemühlen, Delft	3,-
Küchenmerktafeln	45 Pf.

Wärmflaschen von 85 Pf. an
Messerputzmaschinen 7.50
Amor Dose 6 Pf.
Selfenpulver Pack 4 Pf.
Schmirgelleinen 4 Bg. 10 Pf.
Topfreiniger, Goldfaden 18 Pf.
Lederschwämme 15 Pt.
Kohlenauzfinder Elektro 3 Part 27 Pf.
Platteisen von 50 Pf. an
Glühstoff "Dalli", beste Qual Kart 30 Pf.
Aluminium-Brotkörbe 85 Pf.
Aluminium-Teesiebe 14 Pf.
Aluminium-Kinderbecher mit Henkel . 15 Pf.
Aluminium-Essteller, 10 cm
Emaille-Marke "Handfest" 25%

Aluminium-Kochgeschirr zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Kaufhaus Albert Würtenberg

Telephon 2001.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Telephon 2001.

Frühbeetfenster aller Art.

Gewächshäuser

5 × 18 m und 3 × 7 billig absugeben.

Jos. Hesseler, Köln-Ehrenfeld. Sabrit ifir Gemadiebauferbau und Beutralbeigungen. la. Schweine-Kleinfleisch garant.intand, fierarstt. muteri. faub. Bare in Ribeln von 30 Ptd. an p. Bid. 28 Pt., Poinfolli enth. 9 Ptd. 280 to get. Cisbein (Didpein ohne Solisbein) p. Ptd. 52 Pt., la get. Nöpte mit voller Bade p. Bid. 42 Pt. Inoden freies Schweinerleich pro Doie feuth. 9 Ptd. 5.50 Mt. Alles ab bier v. Radn. Richtgefallendes retour. 6 2 Mtb. Carftens, Altona a. E. 125, Ablerftraße 71.

Drucksachen Wieshodener General-Anzeiger.

Grosser mit 10% Rabatt

F. Schaab Nachf., Grabenstrasse 3. Telephon 125.

Mein diesjähriger

Mittwoch

Voranzeige!

Inpentur=Ausperkauf

herz-Schuhwaren und anderen erstklassigen Fabrikaten beginnt Montag, den 30. Januar.

J. Speier Nachf.,

nur Langgasse 18.

Verlobte

Ausstattungen

am besten und billigsten direkt in der Württ. Möbelfabrik

at 486 Göppingen Tot. 406

Ungundeholz,

ein gefpalten, p. Bent. 2R. 2. 20 Breunbols p. Btr. 2R. 1.20, liefert frei ins Saus 27003 Ottmar Kissling, gapellenfir. 5/7. Zelef. 488

Damenbarte,

ge Daare im Gesicht und an een entsernt sofort "Labo" 8. Ancipo- u. Resormbaus, agborn", Rheinstr. 71. (3 1



Bedarfsartikel. g gratis u. franko.

Ballschuhe Rodelstiefel Eislaufstiefel Jagd- und Touristenstiefel

sowie alle möglichen

Winterschuhwaren werden zu staunend billigen

Preisen verkauft. = Kinderstiefel

bekannt billigen Preisen.

Marktstr. 22 Telephon 894.



Telephon Nr. 545 u. 775 empfiehlt

Kohlen aller Sorten für Hausbrand und Industrie, Ruhrbrechkoks, bestes Heizmaterial für Zentral-Feuerungen, Anthracitkohlen hervorragendster Marken deutscher, belgischer und englischer Herkunft.

Steinkohlen-Eiform- und Braunkohlen-Brikets.

Tadellose Aufbereitung und Absiebung

durch zuverlässig arbeitende maschinelle Siebwerke.

Trinkt

W. K. B.

Kronen-Gold - Deutsches Pilsner.

Wegen vollständiger Geschäftsauflösung

Total-Ausverkau

Einrahmungen, Vergoldungen, Photographieständer, Rahmen und Spiegel aller Art

25 Prozent 25.

Dorfelder, früher J. P. Weimar Langgasse 26. Telephon 1990. (26997

Deutscher Cognac

dessen Alkoholgehalt ausschlieselich aus Wein gewonnen ist, per 1/1 Flasche Mk. 3.-, 350, 5.-

Billige Cognac-Verschnitte per % Flasche von Mk, 1.50 an,

Wilhelm Hirsch

Bleichstr. 17 Weinhandlung Bleichstr. 17 Telephon 868. Gegründet 1878.

27335

Schwalbacher Strasse 45.

bekanntes Familien-Restaurant,

Helle und dunkle Banrische Biere.

Billige gute Küche. Billard.

Inhaber: Johann Rauch.

Nos breiffich wirfenbe neue Madenwurmunitiel "Antiwurm". Dit genouet Kracel. 1, 20. 4. dei Einf. von 1, 40. 4 franfo. Bestadt. Detta Bassante i 19. Estie. Chasses L. d. dei Einf. von 1, 40. 4 franfo. Bestadt. Detta Laboratortum Seo, Dresben 3. Erhältlich in den Apotheken.

Depots in Wiesbaden: Löwenapoto., Tannusapoth

Amtliche Anzeigen.

3wangsverfteigerung.

Am Dounerstag, den 26. d. Mis., vormittags 11 Uhr, veriteigere ich Reugasse 22 bierielbst
2 Kassenschrafte, 1 Schreibtisch, 1 Spiegelichrank, 1 Vertito.
1 Sofa, 1 Damenschreibtisch, 1 Busett, 1 Klavier
öffentlich meistbietend gegen bare Jahlung.
Biesbaden, den 25. Januar 1911.

Bischoff, Gerichtevollzieher, Bflicherftr. 25 I.

Nachlagverfteigerung.

Donnerstag, den 26. Januar 1911, vorm. 9.30 Uhr beginnend verfteigere ich folgende sum Rachlaß der verstorbenen Elisabeth Zarges gehörigen Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Bargablung in meinem Versteigerungslofale

Belenenftraße 7 dahier

und zwar: 1 Sammtmantel, Koftume, Rleiber, Rode, Blufen, Ilnterrode, Untertaillen, Demden, Beintleiber, Etrumpfe, Kragen, Dute, Danbidube, Schube, Dalbidube, Biicher, Bilder 1 gr. Robrplattentoffer, 2 runde Huftoffer, 2 huttoffer u.an. Biesbaden, den 25. Januar 1911.

Meyer. Gerichtsbollzieher, Rauentalerftr. 14, 3

Befanntmachung.
Samstag, 28. Januar und Mittwoch, 1. Gebr. 1911, nachm. 3 Ubr. werden im Beriteigerungslotal Rathaus, Erdgeichen, verschiedene Gegenstände zwangsweife meiftbietend gegen Barsablung verfteigert Sehwank.

S .- Bollgiebungsbeamter.

Ausnahme-Angebot

Von der mit viel Beifall aufgenommenen

Allgemeinen geographischen Kartevon Deutschland

und angrenzenden Ländern (Grösse 100×106 cm), versehen mit Leiste und Aufhängeband, haben wir noch eine Anzahl Exemplare auf Lager. Um damit zu räumen, geben wir diese zum

Vorzugspreis von 70 Pfennig per Stück an unsere verehrlichen Abonnenten ab.

Die Karten können im Schalterraum unserer Hauptgeschäftsstelle Mauritiusstr. 12 angesehen werden. Nach auswarts erfolgt der Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. 50 Pf. Verpackung u. Porto nach der I. Zone u. 75 Pf. nach gröss. Entfernungen oder gegen Nachnahme.

Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers. ■ 27263

Deränderungen im Samilienftand Wiesbaden.

8m 23. 3an, Chefrau Girfabeth hofmann geb. Birlenbach, 63 3. Steatt. 62 3.

fim 21. 3on. Landesfefreidr Gult. Mehgermeifter Beter Roth, 39 3.

Dimbergebiffe Geinrich Weil, 65 3. 2 Elifabeth geb. Banghoff, Chefr. b. Carichesfetretors u. D. Sibelf Geri Theodor, G. d. Deferentionsmaler

Mentuneifter a. D. Comrid Rirften. ochillen Jafob Egenoff, 4 3.

Biebrich.

Mm 11. 3an. deur Lofomotioführer Stham Docht, e. T. Dem Zementarbeiter Job. Shilipp Bugbond. e. T.

Dem Gabrifdiretton Mar Carffan-Min 12. Jan. dem Rangierer Bo-bann Rubit, e. T.

Am 14. In dem Bedeuneister Info Minets, e. Z. Eine unbel. I. Im 15. Jan. dem städt, Mussehri Brons Hattever, e. L.

Deu Strafgmadhrichaffner Ders mann deabf, e. E.

dan 10. Jan. dem Gtrafjendades fahrliner Josef Wann, e. E.

Muigebeten:

Der Taglobner Mug. Gerd. Raad bier und Maria frift in Wiebbaben.

Geftorben:

Six 11. Jan Bhilippine Launfpad | Six 15. Jan. Christine Micheld, grow Campt, 69 3. | 1 Zog. | Six 18. Jan. Maria Margarete 74 A. | Unfolo, 30 3.

0

Mittwoch

6 Moritzstraße 6

Tel. 6565 u. 6566.

Tel. 6565 u. 6566.

Heute Mittwoch, den 25. Januar:

Militär-Konzert, ausgeführt v. Mitglied. d. Regimentskapelle de Brandenburger Fuss-Art.-Reg. No. 3. Absingen humoristischer, urfideler Lieder, wozu freundl. einladet

Xaver Hirster.

Königliche Schaufpiele. Mittwoch, ben 25. Januar: abends 6.30 Ubr:

26. Boritellung. Gös von Berlichingen mit der eifernen Dand. Schaniviel in 6 Aften von Goethe. In Szene geiest von Derra Oberregisteur Löch v. Bos von Berlichingen Berr Leifler

Derr Leifler Grau Grau Bleibtren Karl, seine John der Bleibtren Karl, seine John der Jasobi Marie, i. Schwester der, Gaubu Koalbert von Beislingen Derr Schwab Kolbeid von Salidori Grl. Eichelsbeim Franz von Sichmaen Derr Rober v. Bansenau, Dauptmann im Reichsbeere Derr Andriano Edler v. Blinstagi. Offizier im Keichsbeere Derr Andriano Edler v. Blinstagi. Offizier im Keichsbeere Derr Rehfonf

Sin faiferlider Rat
Derr Rehfoof
Sin Ratsberr von Detlbronn
Derr Jordan
Gin Ratsdiener Derr Gerbarts
Bruder Rattin, ein Mönch
Derr Tander
Geora Grl. Schrötter
daub Derr Eriebed
Anapuen der Berlichingen
drans, Ebellnaube des Beistingen
drans Lerie
Max Enimot Derr Ballin
Max Enimot Derr Ballin
Rebler, Derr Bornträger
Sohl Derr Oberländer
Siebers Derr Born der
Giebers Derr Berg
Min kombereilern

Sohl Gievers Bauern
Ein bambergilder Reiter Perr Breuk
Ein Reißiger vom Reichsbeere
Derr Beder
Derr Epiek
Aufmann Ein Trompeter Derr Spien Erfter Rurnberger Raufmaun Derr Schmidt Imelter Rurnberger Laufmann Derr Deutsch

Die Zigennermutier
Die Zigennermutier
Tell. Schwarts
Zigennerfonder Tell. Geisler
Zigennerfonder Bramm-Groffer
Ein Unbelannter
Derr Weurauch
Bler Boten des heimlichen
Gerichts
Derren Avel. Maichel, Otton,
Döring.
Reiter. Anechte, Hürger von
Deilbronn, Ratsberren.
Ort der Dandlung:
Aft l.: a) Derberge, b) Bald
uhätte. C. Im. in Jaxthaui. —
Aft III: a) Ebenda, b) Bald. —
Aft III: a) Littender, b) Bald
uhätte. d) Immer in Jaxthaufen, c) Bald mit verfallener Barte. — Aft IV: gaaf in
Jaxibaufen. — Aft V: a)
Borsimmer der Abelbeid, b)
Britadans zu Deilbronn, c)
Ratbaus. — Aft VI: a) Bald,
b) Landschaft bei Miltenberg,

Metbaus. — Att VI: a) Bald,
b) Lanbichait bei Mittenberg,
c) Bald, d) Abelheids Zimmer,
e) Beistingens Zimmer, f)
Gefängnisaarten.
Dr. Oberländer. Detoral. Einrichtung: Oerr Maschinerie-Ober - Inipettor & die im.
Aofitmliche Einrichtung: Oerr Garderobe - Ober - Inipettor
Generstag, M. Januar
Capalleria rufticana.
Dierauf: Die Sand.
Zim Schlink:
Ziavische Brautwerbung.
27. Borftellung. Moontement C.

Residenz. Theater.

Residenz-Theafer.
Direction: Dr. phil. D. Nauch.
Mittwoch. 25. Januar
abends 7 Uhr:
Jm Luxussus.
Lustiviel in 4 Aufstigen von Abel
dermant. Deutsch bearbeitet von
Audolph Lothar. Spielleitung:
Ernst Bertram.
Die Insantin Elvira A. Dammer
brästent Don Luis Areanipa
Beinhold Dager
Dona hortensia Acoustva
Beinhold Dager
Manuel Areanipa Balter Laun
Grobfürst Rifita Bills Schöfer
Prinzessin Rimi R. van Born
Brinzessin Kista Bills Schöfer
Prinzessin Rimi R. van Born
Brinzessin Kista Bills Schöfer
Prinzessin Kista Bills Schöfer
Prinzessin Kista
Grobfürst Rifita
Bills Schöfer
Brinzessin Kista
Grobfürst Rifita
Bills Schöfer
Prinzessin Kista
Britzessin
Frinzessin Kista
Britzessin
Frinzessin Kista
Britzessin
Frinzessin
Britzessin
Banda
Lilt Bernshpri
Bortier
Rammerdiener
Rammerdiener
Theo Rünch
Raitre dibbtel drift derborn
Das Stüd spielt in Paris in
der Gegenwart.
Donnersias, 26. Januar
Tin Abenteuer des Raifers.
Dierauf: Die Silbersischen.
Sum Echluß: I. Rlasse.

Volks-Cheater.

Volks-Cheater. (Bürgerliches Schanspielhaus.) Direktion: Sans Bilbelmo. Mittwoch. ben 25. Januar-abends 8.15 Uhr: Der Etdrentrieb. Luktviel in vier Anfaigen von Roberich Benedig. Spielleitung: Direktor Wilhelmp. Sonnenberg!

Berfonen:

Albrecht Lonau, Stadtiunditus
Billi Bagler
Thetla, dess. drau A. Balter
Gebeimrätin Seefeld, Bitwe.

beren Mutter Lina Töldte
Alwine Beih Lonaus Mündel
Engent Jatobi
Onbert Maiberg Ermin Marion
Lebrecht Miller Max Ludwig
Graf Marrling B. Dosmann
Ebrhart, Gärtner Daus Johenn
Denning, d. Sohn Arthur Abobe
Babette, Köchin Marg, Meilich
An Lonaus Dienstein
Minnette, Kammeriungfer der
Gebeimrätin Ilfa Martini
Ort: Gine Provinsialstadt.
Ende gegen 11 Ubr.
Donnerstages Er. M. daniers
Geburtstages Er. M. daniers
Geburtstages Sr. M. daniers
Geburtstages Sr. M. daniers
Aum ersten Rale!
Des Könias Beleb!!

Walhalla-Cheafer.

Walhalla-Cheater.

Walkalla-Cheafer.
Direction: D. Morbert.
Tāglich abends 8 Ubr:
Gattole des
Aris Teeidl Enfembles
L. Die große Mevue.
Dramatisch-taturliche Kabres-Mevue mit Gelang und Tana
in 6 Ailbern von Auf. Freund.
Musik von Vaul Linke.
Borkommende große Hallets:
(W Damen.)
L. Bild: Bindeballet und Finale.
2 Hild: Sindeballet und Finale.
2 Hild: Solländischer Babutanz.
3. Bild: Luxus Ballet
4 Pild: Moodentanz.
5. Bild: Geoggangende Berlin.
6. Pild: Geoggangende Berlin.
6. Pild: Geoggangende Berlin.

Ballet. Großes Bracht-Gilber Ginale: Das gelt bes Belifriebens.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 26. Jan. Nachm, 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer,

1. Ouverture im italienischen Styl F. Schubert 2 Eine schwedische Bauernhochzeit, Suite A. Södermann

a) Hochzeitsmarsch, b) In der Kirche, e. Glückwunschlied, d) Im Hochzeitshof. 3. Cavatine J. Ruff

4. Chor der Friedensboten aus der Oper "Rienzi" R. Wagner

5, Ouverture z. Op. "Morgiane" B. Scholz 6. Zwei isländische Melodien f. Streichorchester J. Svendsen

7. Münchner Kind'in, Walzer C. Ebner.

Abends 8 Uhr im Abonnement : Fest-Konzert

mit patriotischem Programm.
Zur Vorfeler des Geburtstages
des Kalsers.
Leitung: Herr Ugo Afferni,
städt. Kurkspellmeister.
1. Jubel-Ouverture
C. M. v. Weber
2. Sang an Aegir
S. M. Kaiser Wilhelm II.
3. Kaiser-Walzer Joh, Strauss
4. Vorepiel z. Op. "Die Meistersinger von Nürnberg" singer von Nürnberg* R. Wagner

5. Dankgeber, altniederländisch, Volkslied v. Valerius, arrang. (f. Orgel u.grosses Orchester.)
6. Potpourri über patriotische
Lieder A. Conradi.

Stadt. Kurverwaltung.

KALA-THEATER

Stiftstr. 18. Fernruf 3818, Gastspiel-Theater Schmidt.

Erste Kölner Volksbühne. Täglich abends 814 Uhr: Neu! Die beiden Landfreicher

Ermässigt. Vorverkauf in den Zigarren-Geschäften Cassel, Kümmel (Wellritzstrasse) und Eller. (Nerostrasse).

Die Direktion.

Muf zur Rodelbahn nach dem Schützenhaus Sportplat Kaiferftrake littmod Abend: Gisfeft mit

Militär-Ronzert.

Maskenbälle!

Beife Straufledern Baradies-u. Aronen-Reiher Etrauß: u. Marabu. Boas Ballblumen 2c. 2c. Straubfedern - Manufaftur

* Blanck *

Ervort. Engros. Detail. Priedrichfir. 37, 2. Gtd. gegenfib. d. Dl. Geifthofpia.

Lairiti'fche 2:406 Waldwoll Praparate,



Batte und Del. Mittel bei Gidt und Rheuma-tismus.

Bonbons

fiderites Cons

Extrakt-

gegen Buften u, Beiferteit. Apoth. D. Giebert, Am Schlof.

Kaufmannsgerichts=Wahl!

Mittwoch, den 25. Januar De Jahres, abends 9 Uhr:

Deffentl. Wähler-Versammlung

in der Turnhalle, Sellmunbftrage 25.

Bett Gauporfteber Jul. Schellin, Franffurt a Dt., fpricht über:

"Warum Lifte 1?"

anichliegenb freie Musiprache.

Freunde und Begner unferer Unichauungen find ju biefer Berjammlung eingelaben.

Der Wahlansichuf ber Orisgruppe Wiesbaben im Deutschuationalen Sandlungsgehilfen Berband,

Carneval-Perein



Connerstag, den 26. Januar 1911, abends 81/, Ilht im Sauptreftaurant ber Walhalla.

Abfingen urfibeler Lieber, Bortrage u. f. m. Rein Bierauffdlag. Eintritt fret. Rein Rappengwang. Bum Ausicant gelangt bas beliebte Mainger Attien. Bier, femi Münchener Spatenbrau und Bitfuer Raiferquell. Auserwählte Speifenkarte — Stammplatten von 90 Pf. an Direftion: Otto Weidmann.

Zahlungstermin für die III. Rate 1910/11: 15. bis 31. Januar 1911

vormittage 81/2-12 11hr.

Braelitifche Rultustaffe.

Freifag, 27. Januar, ab abends 8 Uhr anlässlich des Allerhöchsten Geburtstages

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers:

Fest-Konzert.

Auserwählte Diners u. Soupers. Plätze erbitte frühzeitig zu bestellen.

Carl Herborn. Hoftraiteur.

Luisenstrasse 43. Luisenstrasse 43. Nur noch bis 1. Februar konzertiert das berühmte Konzert-Damen-Orchester "Bonne Fortunn" unter der Leitung des kleinsten Salon-Solisten W. Riemann. Alle Musikliebhaber und Kunstkenner ladet freundlichst ein

Fritz Mack, Restaurateur, Neu eröffnet. 22



Saalgasse 30, direkt am Kochbrunnen, Telephon 6466 empliehlt Mittag- und Abendtisch von 50 Mk. per Monat. Elektr. Licht. Zentralheizung.

Bes.: M. Adler Wwe., frither Frankfurt a. M.

Lutherfestspiele in Wiesbaden. Zum Besten des Sauglingsheims der Paulinenstiftung im Saalbau der Turngesellschaft, Schwalbacher Str. 8.

IV. Aufführung Mittwoch, 25. Jan., abends 81/2 Uhr V. "Donnerstag, 26. " 81/2 " Letzte Nachmittags-Aufführung: Freitag, 27. Januar.

Preise der Plätze einschl. Kleidergeld.

I. Sperrsitz Mk. 5.20 \ Vorverkauf bei Herrn H. W. Erkel,
II. , 3.20 \ Ecke der Wilhelm- und Taunusstr.
III. , 2.10 \ Vorverkauf bei Herrn Karl Koch jun.
Sitzplatz Mk 1.10 \ (n-cht numeriert) \ Vorverkauf, bei den Herren Franz
Flössner, Wellritzstr. 6, Alwin Sennebald, Ecke Bismarckring u. Bertramstr.
und in der ev. Kirchenkasse Luisenetz 34
und in der ev. Kirchenkasse Luisenetz 34 Sitzplatz Mk 1.10

Stehplatz Mk. 0.60 und in der ev. Kirchenkasse Luisenstr.34.



abende 8 Hhr 11:

mit darauffolgendem Ball im Theaterfaale ber

"Walhalla"

In dieser Sibung baben ihr Erscheinen sugesagt: Die "Ersk-Rürnberger Karnevals-Gesellschaft", "Beindel'sche Karneval-Gesellschaft", "Bennbeimer Karnevals-Gesellschaft", "Karnevals-Berndehmer Karnevals-Gesellschaft", "Karnevals-Berndehmer Karnevals-Gesellschaft", "Karnevals-Berndehmer Karnevals-Gesellschaft", "Karnevals-Berndehmen", dramturt a. M. — Die beiten Büttenredner u. Karnevals-Berndehmen ist du diesem Abend zur Berfügung gestellt.

- Karten im Borverlauf zu ermädigten Preisen: Entree 50 K.
Bart. 80 K., Sverrifs 1.25, Balt. 1.50, Logae 2.50 zu daben bet den Berren B. Meurer, Porlitraße 3. Otto Untelbach, Schwalbaker Straße 91, Shr. Unapp. Bellrissitraße 26 und Jahnstraße 2. Zigarren-Danblung Cassel, Kirchgasse, Langgasse und Raristinak. Deinrich Kokbach, Gisbandlung, Friedrichsten 47, Zigarrenbandlung Deder, Michelsberg, Zigarrenbandlung Kümmel. Ede Belltzund Balramitraße, Frisenr Klauer, Dellmundstraße 48. Konkint Karl Feirn, Derderfiraße 8. Sunkint Krau Feirn, Derensisse Untelbach, Laumssstraße 7.

Kassenfige sind nur bei Derrn Cassel, Kirchgasse, an bestellen Borverfauf an der Balballa-Kasse: Sonntag, den 28. Januar, vormittags 11—1 Uhr.

Saalseltung: Derr Langleber Jung.

Ball-Leitung: Derr Langleber Jung.

Ball-Leitung: Derr Langleber Jung.

Ball-Leitung: Derr Langleber Jung.

Gintritt der Mitglieder ift nur mit unferer Diesiah

Jokal = Gewerbeverein Wiesbaden E. J. Donnerotag, ben 26. Januar, abends pfinftlich 8.30 libe-im Gartenfaal des "Briedrichshof":

Mitglieder-Berfammlung sweds Befpredung der Misfrande im

Submiffionswefen.

Referent : Bert Regierungsbaumeifter a. D gr. Wolff (biet). Mitglieb bes Bentralporftanbes bes Gemerbevereins für Raffan. Bir laben bierau die verehrl. Mitglieder, gewerbl. Cor-vorationen, die im behördlichen Berbingungswefen tätigen Beamten und fonftige Intereffenten ergebenft ein. Der Borftand.



Rest. Kulmbacher Felsenkeller. Tannusitraße 22.
ben 26. b. Dits.: Echlachtielt, einladet Serm. Danien.

Restauvation "Zuv Waldlust"
(Endstation der elektr. Bahn Unter den Giachten Großes Schlachtel,
wosu frol. einladet Grans Daniel Sut